

intern

Sie ist da, die wwh-Wachablöse. Michael Haun hat in den letzten zwei Jahren ‚weltweit hören‘ nach einer Phase des Aufbruchs und der Experimente souverän in ruhigere Gewässer gelenkt. Nun muß er den Chefredakteurssessel mit dem bestimmt nicht bequemeren Stuhl des Prüfungskandidaten tauschen. Sein Nachfolger ist Wolfgang Scheunemann, der aufmerksamen Lesern sicher nicht ganz unbekannt ist. Immerhin stand sein Name schon öfter im Impressum, mal als AGDX-Geschäftsführer, und seit zwei Jahren als Layouter. Alte Hasen erinnern sich vielleicht noch an die Zeit, wo Wolfgang Scheunemann als EDXC-Generalsekretär in wwh interviewt wurde. An DX-Erfahrung sollte es also nicht mangeln, wenn unsere Zeitschrift jetzt in Bremen gemacht wird. Unserem ex-Cr sei an dieser Stelle noch einmal herzlich für die geleistete Arbeit gedankt. Nicht und, aber auch für die Prüfungen wünschen wir von hier alles Gute. —

leserbrief

IFA 77 (Betr. wwh 12/77)

In wwh 12/77 beschwerte sich Horst Kollan zu Recht über die IFA-Berichterstattung in wwh. Er beging dabei den Fehler, mir dies anzulasten, weil unter dem IFA-Artikel in wwh 10/77 mein Name stand.

Der Bericht war von mir für eine andere Zeitschrift (kein Klubmagazin) verfaßt worden und sollte von der wwh-Redaktion lediglich **zusammen mit anderen Artikeln** zu einer IFA-Berichterstattung verknüpft werden.

angebote

Verkäufe

Verkaufe aus beruflichen Gründen ‚weltweit hören‘ 1973-1977 (also alle Jahrgänge), Preis komplett DM 199,—; 73-74 DM 99,—; 75-77 DM 99,—; Grundig Satellit 210 (wie neu) DM 349,—; ITT-Schaub Lorentz Stereo-Cassettenrecorder Studio 72 DM 199,—; AKG-Stereokopfhörer (neu) DM 79,—; 3 Handsprechfunkgeräte: Handic 15 (2-Kanal, Squelch), völlig neu DM 149,—; Sommerkamp (3-Kanal, 800 mW, generalüberholt, superlange neue Antenne), DM 200,—; altes Gerät, technisch völlig ok, 1 km Reichweite, DM 19,—.

Friedhelm Schrodt
Sutumer Str. 43, 4354 Datteln

Grundig Satellit 2000, mit SSB-Zusatz und Attenuator, ufb Zustand um öS 5500—.

KENWOOD QR-666, neu abgeglichen, eingeb. Eichmarkengeber, Zusatzlautsprecher, Bandspreitzrommeln für Afu Bänder und BC-Bänder. Neuwertig! öS 4600—.

US-Army-RX (RCA) BC-342M mit Quarzfilter (stufenlos regelbare Bandbreite), 220 V Netzteil, orig. Lautsprecher u. Kopfhörer, dazu Collinsfilter, sämtl. Reserveröhren, Manual. Optisch und technisch im besten Zustand! öS 4200—.

zu verkaufen von Alfred Drittelhuber
8740 Zeltweg, Buchengasse 3/22
Austria

TRIO Empfänger JR 599 mit 2m-Konverter und Lautsprecher, VB 1000 DM; Trio Empfänger 9 R 59 D mit Stabi-Röhre für 200,— DM

Jürgen Martens
Damaschkestr. 32, 7410 Reutlingen 11

Funk-Fernsteuerung variophon S, defekt (für Bastler) mit 5 Steuer-Modulen, funktionstüchtig. Preis DM/SFR 35,— Netzgerät 12 Volt 2A, Kurzschlußsicher, DM/SFR 20,— Nebenbei 70 Singles, meit Oldies, zum einmaligen Preis DM/SFR 30,— Morse-Übungsgerät, betriebsbereit, mit Kopfhörer u. Batterie DM/SFR 15,— Bei einmaliger Abnahme des Angebots 10 %.

Hans Gabriel
Box 71, CH-5600 Lenzburg

VHF-Empfänger Eddystone 990 R; 27 ... 240 MHz für 1.000 DM zu verkaufen. Willy Grassow, Kochstr. 8
1000 Berlin 42, Tel. 0 30 / 7 05 21 87

Barlow Wadley XCR 30, mit Bandbreitenregelung, Serien-Nr. 7307, Teleskopantenne leicht beschädigt, ansonsten ufb Zustand, VB DM 320,—.

TRIO 9R-59DS, mit abschaltbarer Skalenbeleuchtung, ebenfalls ufb Zustand, VB DM 280. Verkäufe außerdem noch einige Zusatzgeräte: Antennenanpaßgerät (Joymatch III), Multiband-BC-Dipol, Rahmenantenne. Weitere Auskünfte sowie Preisvorstellungen hierzu werden auf Anfrage mitgeteilt.

Robert Schmidt, Hermersreuth 3,
8586 Gefrees

Gebe gegen Portoersatz ab:
AFU-Callbook '75, „ADDX-Kurier“ (1975-77), „Funkamateurl“ (DDR, 1975-77), „Monitor“ (v. d. ISWL6England, 1976/77), cq-DL (1976/77), WRTH '76 (DM 4,—), „ANDEX-Int'1“, Ansichtskarten u. Briefmarken (auf Anfrage) —

Jörg Boggel, Postfach 24
4600 Dortmund 1

Nordmende Galaxy 9000 st, 17 Wellenbereiche, eingebauter BFO für Amateurfunk, voll funktionsfähig, ausführl. Daten auf Anfrage, mit Knappe-Eichmarkengeber, Preis VB 480,— DM.

Detlef Fahrtnmann
Kirchweg 5, 3004 Isernhagen 2

Erfahrungsbericht mit Empfänger FR 101 Digital (Sommerkamp) gesucht von Rolf Robert Leinemann, Prof.-Brixweg 4
2000 Hamburg 50

Welcher DX'er und **Besitzer eines Wagens mit Standheizung** hat Interesse an nächtlichen Empfangsversuchen mit einer Beverage-Antenne, Sa/So im März, April oder Mai. Bitte melden bei:

Frank Helmbodl, Schlehenstr. 7
D-4700 HAMM 1

Wolfgang Kettler
1000 Berlin 48

thema

Dieses Heft befaßt sich hauptsächlich mit dem Rundfunk in Italien. Das ist keine leichte Sache. Wer beim Lesen des Themas manchmal den Eindruck hat, nicht Amerika, sondern Italien sei das Land der unbegrenzten Möglichkeiten, wird da nicht einmal so unrecht haben (zumindest was den Rundfunk betrifft). Dieses Thema schildert den Verfall der staatlichen Ordnung auf dem Rundfunkgebiet und der damit einhergehenden ständigen Kommerzialisierung dieser Medien. Was Rundfunk in Italien heute wirklich ist, soll nur grob angedeutet werden. Hinweise und Kommentare der Leser zu diesem (und jedem anderen) Thema sind hochwillkommen.

4

test

Die UKW- und TV-DX-Saison beginnt schon bald wieder. Höchste Zeit also, die Antenne zu putzen oder – wenn es erst der Start in ein neues Spezialgebiet des Rundfunk-Fernempfangs ist, einmal nach brauchbaren Geräten umzuschauen. Wir testen deshalb eine UKW-Antenne und einen Antennenrotor, beides für DXer höchst brauchbare Geräte. Seite

10

für dxer

heißt eine neue Rubrik, in der man aber alte Bekannte wiedertrifft, nämlich die AGDX-Klubs, Klubnachrichten und -treffen, die QSL-Umschau und alles weitere Interessante für DXer eben. Diesmal stellen wir den SCDX-Jubilee Contest vor, und erste Informationen über das heurige Döbriach-Camp sind auch da.

info-box: Italien	7
Portrait: RAI – Public Relations per TV	13
Sendeübersicht	15
Notizen	19
für dxer	20
– QSL-Umschau: Neue Serie von RTB-BRT	
– Klubtreffen	
– Die AGDX-Klubs und Arbeitskreise	
weltschau	23
logbuch	26

Titelbild

Unser Titelbild zeigt das Sendernetz der Gesellschaft „Pubbliradio“ in Italien. Zu Pubbliradio gehören einige wichtige Stationen, z. B. auch Radio Alice in Bologna, eine Station, die schon viel Furore gemacht hat.

weltweit hören

Postfach 10 19 45, 2800 Bremen 1

Chefredaktion: Wolfgang Scheunemann, Rainer Pinkau; Österreichredaktion: Wolf Harranth; Postfach 11, A-1111 Wien
Verantwortliche Redakteure:
Amateurfunk: Reiner Lütke; Buchtipp: Wolf Harranth; Klubtreffen: Klaus-Dieter Rudow; Logbuch: Kurt D. Zscherp (Mittelwelle); Christian Leuner (Tropenband); Georg Götze (Deutschsprachige Programme); Notizen: Peter Boeck; Sendeübersicht: Bernd Friedewald; Technik: Peter Falk; Weltschau: Hermann-Josef Ackermann

Layout: Wolfgang Scheunemann
Druck: Hamelberg-Offset, Rotenburg
weltweit hören erscheint zum 1. eines Monats. Einzelpreis DM 4,00. Für Mitglieder der AGDX-Klubs ist der Bezugspreis bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Eigentümer: Arbeitsgemeinschaft DX,
Postfach 11 04 05, 2800 Bremen 11,
Geschäftsführer: Günther Friedrich.
Verlag: Wolfgang Scheunemann Verlag

© 1978 by wwh/AGDX

Empfangsbeobachtungen und Beiträge bitte an die zuständigen Redakteure oder an die Chefredaktion.

Redaktionsschluß ist jeweils der 15. des Vormonats.

NEW ...in stereosimpatia!
RADIO FM 89 & 88,450
CORPORATION MILANO
 ☎ 3493888

**N
R
C**



wwh thema

103,200 MHz
 a battipaglia e
radio castelluccio

101 103 105

emittente stereo
 in modulazione di frequenza
 FM 103,200 MHz

radio castelluccio
 VIA MANZONI 10 tel. 22411

Freier Rundfunk, das ist ein magisches Wort nicht nur bei uns, sondern scheinbar in allen europäischen Ländern. Auf jeden Fall scheint freier Rundfunk eine Horrorbotschaft für die oftmals verschlafene Rundfunkbürokratie zu sein, gegen die sie sich unter anderem mit der Straßburger Konvention erfolgreich zur Wehr zu setzen glaubte. Immerhin hat „free radio“ viel getan, um die verstaubten Radioprogramme der frühen sechziger Jahre zu verbessern. Schweden reagierte recht schnell auf die Herausforderung von auf Schiffen installierten Popsendern mit einer Neuorganisation seines Rundfunks. Ähnlich erging es Großbritannien und Holland. Daß wirklich die Piratensender der Katalysator zur Programmgestaltung waren, kann man daran erkennen, daß das norwegische Rundfunksystem – nie von einem Piratensender tangiert – weiter dahindämmert. Wie aber muß freier Rundfunk wirken, wenn er sich von den unsicheren Wellen aufs sichere Land begibt, wenn man also die Konkurrenz nicht durch administrative Maßnahmen verdrängen kann? Das kann man seit etwa zwei Jahren ausführlich am italienischen Rundfunksystem untersuchen, das wohl das „freieste“ System überhaupt auf der Welt ist.

In den späten sechziger Jahren forderte eine immer größer werdende Zahl von Italienern eine Verbesserung der Versorgung mit Rundfunk- und Fernsehprogrammen. Die Staatsgesellschaft RAI hatte ein Sendemonopol in Italien, und die Programmversorgung war eher dürftig. Glatte zwei Rundfunk- und Fernsehprogramme, ohne irgendwelche Regionalsendungen, wurden von der RAI ausgestrahlt. Dabei waren die Ausgaben für Fernsehproduktionen etwa fünfmal höher als vergleichbare Produktionen der ARD oder des ZDF, und die Eigenproduktion von Fernsehbeiträgen war gerade doppelt so hoch wie die des Viersprachenlandes Schweiz. Dazu kommt, daß die RAI nur schwarz/weiße Fernsehprogramme ausstrahlte, während an den Grenzen schon lange Fernsehprogramme der Nachbarstaaten in Farbe empfangen werden konnten. Speziell auf das oben drein recht lahme italienische Programm hatten sich die Kommerzsender Radio Monte Carlo und Radio Capodistria (im kommunistischen Jugoslawien) eingestellt und kassierten eifrig Werbegebühren für ihre italienischen Programme. Später wurden sogar in Italien Relaisender für die ausländischen Fernsehprogramme gebaut, natürlich mit freundlicher Unterstützung der Unterhaltungsindustrie, die sich auf diesem Weg eine Belebung der Nachfrage nach Farbfernsehempfängern versprach. Eine Reform des italienischen Sendebetriebs war fällig, wurde aber mit dem Ablauf der RAI-Konzession im Jahr 1972 nicht genutzt. Der Durchlöcherung des Rundfunkmonopols durch Relaisstationen ausländischer Fernsehsender im eigenen Land sah die Regierung



Freier Rundfunk in Italien

eine Weile lang tatenlos zu. Dadurch provozierte sie die Erwartung, daß ein Rundfunk-Reformgesetz wohl mit dem Monopol der RAI Schluß machen würde, zumal die Lobby der Kabelfernsehunternehmen recht stark war. In dieser Erwartung eröffnete Ende 1972 die erste italienische Fernsehstation „Telediella A 21 TV“ den Betrieb. Immerhin erst nach einem halben Jahr entschloß sich der Postminister zur Stilllegung von Telediella und den schon wild wuchernden Kabelfernsehtetzen. Als aber auch die Umsetzer von „Antenne 2“ (Frankreich) und Capodistria geschlossen werden sollten, erhob sich ein Sturm der Entrüstung, mit dem Erfolg, daß keine Maßnahme ergriffen wurde. In einem Urteil des italienischen Verfassungsgerichts wurde mit der Begründung, der Empfang ausländischer Fernsehprogramme sei genausowenig verfassungswidrig wie das Lesen ausländischer Zeitungen, sogar die Lage der Privatsender gestärkt. Eindeutig hielt das Gericht fest, daß nur nationale Kabelnetze dem RAI-Monopol unterliegen, während für regionale oder örtliche Netze der Artikel 21 der Verfassung nicht anwendbar sei. Der Weg zum privaten Kabel-TV war damit frei.

Ein Jahr darauf, am 14. 4. 1975, wurde endlich das RAI-Reformgesetz vom Parlament verabschiedet. Gegenüber dem alten Gesetz sah es einige wichtige Änderungen vor:

- o die RAI als nationale Rundfunkanstalt ist nur noch für die Verbreitung drahtloser und nationaler drahtgebundener Programme zuständig;
- o regionale Kabelnetze können von privaten Gruppen errichtet und betrieben werden. Auch ausländische Programme können über Relaisstationen in Italien verbreitet werden, aber die Werbung muß ausgeblendet werden;
- o die RAI hat unverzüglich ein drittes, regionales Fernsehprogramm einzurichten.

Auch weitere wichtige Forderungen wurden erfüllt: Sogenannte Public-Access-Programme sollten den Parteien, Religionsgesellschaften, Gewerkschaften und anderen gesellschaftlich relevanten Gruppen sowohl im Hörfunk als auch im Fernsehen zur Verfügung stehen. Die Hörfunk- und Sendeprogramme sollten autonom betrieben werden, und die Richtlinien- und Kontrollkompetenz sollte von der Regierung auf eine parlamentarische Kommission übergehen.

Wer aber nun erwartet hatte, daß damit eine Klärung der Lage eintreten würde, sah sich enttäuscht: Die Übergabe aus Regierungsverantwortung in die Zuständigkeit des parlamentarischen Rates hatte zur Folge, daß die Fernseh- und Rundfunkprogramme unter den großen, an der Regierung beteiligten Parteien aufgeteilt wurden: Je ein Fernseh- und Hörfunkprogramm für die Christdemokraten, je eins für die

Sozialisten und ein Hörfunkprogramm den Sozialdemokraten und Republikanern. Mit den Public-Access-Programmen wurde erst 1977, als zwei Jahre nach der Verabschiedung des Gesetzes, ein Anfang gemacht. Über das Investitionsprogramm zum Aufbau des dritten Fernsehnetzes ist immer noch nicht entschieden, so daß es noch lange bis zur Ausstrahlung der ersten Sendungen dauern kann. Angesichts dieser Situation wundert es nicht, daß die meisten – nun legalen – Kabelfernsehsender bald auf die billigere drahtlose Ausstrahlungsart umstiegen, zumal die Frequenzen in den meisten Städten frei waren. Die Zahl der Fernsehsender nahm so rapide zu, daß die italienische Post sich bald außerstande sah, gegen diesen Wildwuchs wirkungsvoll vorzugehen. Viele Stationen wurden von wichtigen politischen Gruppen offen oder versteckt unterstützt. In einigen Fällen vergab die Post sogar Frequenzen an Privatfunk-Interessierte, entgegen den Bestimmungen des Gesetzes.

Wieder wurde das Verfassungsgericht angerufen, und hier wurden die Voraussetzungen für die heutige Lage geschaffen. Das Gericht erklärte am 25. Juni 1976 den Artikel 1 des Reformgesetzes für ungültig. Das amputierte Gesetz hatte in den folgenden Artikeln der RAI nur noch ein Monopol für nationale Rundfunk- und Kabelsendungen gelassen. Das Gericht ließ offen, ob private Personen Rundfunk- und Fernsehsender betreiben dürfen. Auf jeden Fall war es nun nicht mehr ausdrücklich verboten, und die Frequenzen im UKW- und TV-Bereich füllten sich nun schnell. Gab es im Frühjahr 1976, also vor dem Urteil, etwa 20 Privatsender in Italien, so waren es im Juli schon ca. 600. Allein im Rom wurden 36 Sender gezählt. Für Dezember 1977 schätzte man ihre Zahl auf ca. 2000 Rundfunk- und etwa 150 Fernsehsender. Die meisten Stationen bestehen aus wenigen Räumen, von denen mindestens einer als „Studio“ zurechtgemacht ist, wie bei Radio Diffusion Fiorentina (Florenz), wo das Studio mit Eierkartons ausgekleidet ist. Die Ausstattung erschöpft sich in der Regel aus einem oder mehreren Tonbandgeräten und Plattenspielern, Mikrophon, Regiepult und Sender. Ein wesentliches Requisite ist natürlich das Telefon, um „live“ Telefonshows machen zu können.

Anfangs startete wohl der technisch Interessierte eine Station. Nach dreißigjähriger Herrschaft der Staatsgesellschaft RAI wurden nun Programme gesendet, die die auf Vermittlung kultureller Werte geeichte RAI nie ausgestrahlt hätte. Bei den Hörern waren natürlich auch nur „Anti-RAI“-Programme gefragt, denn die RAI sendete ihr Programm weiter. Alle Gruppen, die bisher vom Radio ausgeschlossen waren – und das waren viele –, hatten einen enormen

Nachholbedarf: So sendet ein „Radio Donna“ nur für Frauen. Eine Station aus dem Erdbebengebiet in Friaul formuliert die Wut der seit Jahren in Hütten wohnenden Opfer und prangert Regierung und Verwaltung wegen Veruntreuung von Milliarden von Lire an. In Genua half ein Sender beim Streik der Hafentarbeiter mit Durchhalteparolen und neuen Nachrichten von der Streikfront aus. Ein Turiner Fernsehsender erfreut seine Zuschauer durch mitternächtliche Striptease-Programme und bekam Ärger, als die Zuschauer sich für „Amateur-Stripperinnen“ und gegen „Profis“ entschieden. Nun wollen die Profistripperinnen von Turin streiken. Zu Anfang waren besonders viele Sender der „Ultralinken“ zu vernehmen, vielleicht deshalb, weil die kommunistische Partei in Italien sich seit Jahren als staatstragend und regierungsfähig profilieren will. In letzter Zeit haben aber die „Rechten“ viele neue Stationen gegründet, so daß nicht nur von einem Interesse linker Gruppen am „freien“ Radio in Italien geredet werden kann.

Viel Ärger gibt es schon mit Stationen, die politischen Gruppen nahestehen: Bei Demonstrationen dienen sie als Kommandozentrale, und kaum ist ein Sender wegen Verstoßes gegen geltende Gesetze stillgelegt, wird aus einem Nachbarhaus unter neuer Bezeichnung weitergefunkt. Die meisten Sender jedoch schwimmen auf der Musikwelle: Ein nur durch Werbung unterbrochenes Musikprogramm zieht offenbar die meisten Hörer an, wobei die Werbeeinschaltungen manchmal über die Hälfte der Sendezeit ausmachen.

Diese Sender, die nicht die Klatschspalten der Boulevardzeitungen mit Sensationsmeldungen füllen, verdienen aber doch etwas mehr Aufmerksamkeit. Denn gerade sie sind es, die nicht nur der RAI, sondern auch den von außen sendenden Kommerzstationen die Hörer nehmen. Laut einer Statistik der RAI vom vergangenen Jahr hatte die RAI für ihre beiden Programme 1976 zusammen nur noch 1.8 Mio tägliche Hörer, verglichen mit 3.8 Mio der Privatsender und 2.3 Mio der ausländischen Kommerzsender. (Schuld an dem schlechten Abschneiden der RAI ist aber nicht nur der Privatfunk, sondern auch die nachlassende Qualität der Beiträge der RAI.) Entsprechend gingen die Werbeeinnahmen um 10 % zurück. Die Privatsender haben aber auch mehrere Vorteile gegenüber der Konkurrenz: Ihre Hörer wohnen in einem Stadtteil und die Einschaltpreise sind relativ niedrig: Radio Milano International, ein Sender der ersten Stunde mit extrem hohen Einschaltquoten, nimmt für einen 30-Sekunden-Spot 20.000 Lire, ein eher durchschnittlicher Sender wie Radio Centrale nur 9.000 Lire. Trotzdem sind die Privatsender eine reine Goldgrube für die Besitzer. Es wird deshalb nicht wundern, daß die vor der Tür gebliebenen Kommerzsender nach neuen Wegen gesucht haben, um in diesem interessanten und geldträchtigen Markt mitmischen zu können. Radio Luxemburg und Radio Monte Carlo sind jeweils Teilhaber bei vielen Lokalstationen, denen sie das Startkapital gaben. Auch die Zeitungsverleger sind groß dabei. Jeder 5. Privatsender gehört ihnen. Und wo Geld lockt, werden auch Skrupel vergessen: Wenn eine neue Station zu nahe an einer bereits etablierten Station sendet, wird entsprechender Druck in mancher Form ausgeübt, bis der Schwächere das Feld räumt. Seit etwa einem Jahr bilden auch immer mehr Sender zusammen Sendernetze, in denen die Anzeigen auf die Stationen einer Region oder des Landes aufgeteilt werden. Diese Konzentration erhöht die

RADIO DIMENSIONE 96 Mhz FM



Regieraum und Studio von Radio Diffusione Fiorentina in Florenz. Foto: Dario Menferini

Leistungsfähigkeit der Sender gegenüber der RAI, die ja nur nationale Werbespots ausstrahlen kann. Diese Senderketten, und speziell die von außen finanziell unterstützten Stationen, bereiten nun den kleineren Sendern einen mörderischen Verdrängungswettbewerb. Es ist jetzt schon klar, wer dabei auf der Strecke bleiben wird. Denn nach einer Weile Alternativprogramm gehen die meisten Hörer oder Seher doch lieber auf ein „middle-of-the-road“-Programm ein, vielleicht mit eingekauften Western- und Krimiserien. Dazu möchte man auch den entsprechenden Komfort – einwandfreier Empfang der Sendung ohne „technische Störungen“ – nicht vermissen. Diesen Komfort können natürlich nur wieder die finanzstarken Stationen bieten, die sich gute Studioausrüstungen zugelegt haben. Auch auf UKW spielt die Qualität der Ausstrahlung eine Rolle: Stereosendungen sind eben beliebter als Monoausstrahlungen, und wer da nicht mithalten kann, verliert Hörer und automatisch Werbekunden. Auch bei den finanzschwachen politischen Gruppen läßt die Lust am Senden nach, nimmt der Frust zu: Das Publikum ist verwöhnt mit originellen Beiträgen, aber aus einer spontanen Aktion ist mittlerweile ein routinierter Betrieb geworden. Wer sich nicht in eine „Produktionsmaschine“ einspannen lassen will, springt ab, und schon ist der Sender auf den „Einkauf“ fremder Produktionen angewiesen, was ganz im Gegensatz zur ursprünglichen Absicht des Senders war. Die reinen Amateursender, bei denen sich die Familie reihum am Mikrofon abwechselte, bleibt vielleicht nur deswegen noch auf Sendung, weil die Alternative Arbeitslosigkeit hieße. Die Zeit, wo auf der Welle genug Platz für alle war, die Zeit der Radio-Euphorie, geht dem Ende zu. Der Kommerz kommt zwar nicht mehr von außen, aber dafür blüht er im Lande selbst.

Er wendet sich sogar selbst nach außen. Frankreich, die Schweiz und Jugoslawien, die jahrelang ihre Programme nach Italien gestrahlt hatten, sehen sich nun ihrerseits italienischen Programmen ausgesetzt.

Besonders die betuliche Schweiz ist von den Radio-Aktivitäten betroffen, weil ein kleiner Landfleckchen, Campione d'Italia, völlig von Schweizer Territorium umgeben ist, in dem eigentlich doch nur die Sendungen der SRG zu hören sein sollten. wwh berichtete bereits, daß durch einen italienischen Sender in dieser Exklave die Bewohner der Südschweiz zum ersten Mal in den Genuß von Stereosendungen gekommen sind, weil zwar die SRG stereophon produziert, aber die PTT des Landes nur in mono ausstrahlen kann. Mittlerweile gibt es vier Sender in Campione, die sich unverblümt an die (italienischsprechenden) Bewohner des Tessin

wenden und ihre Werbeeinnahmen also aus der Schweiz beziehen.

Aber nicht nur der Druck von außen auf die italienische Regierung wächst, etwas gegen die Flut der Sender zu unternehmen. Das bisherige System der absoluten Freiheit hat auch in Italien eine Menge Feinde, die sich langsam formieren. Ein Streitpunkt ist dabei die Frage nach der Abgabe von Urheberrechtsgebühren. Die italienischen Sender weigern sich in der Mehrzahl, solche Gebühren zu zahlen, mit dem Hinweis, daß auch die NATO-Sender und Radio Vatikan keine Urheberrechtsgebühren entrichten. Derzeit rollt eine Prozeßflut, die vielleicht wieder erst vor dem Verfassungsgericht endet.

Ein anderer strittiger Punkt ist die Lizenzierung und die Frage nach der Frequenzvergabe. Bisher ist eine Lizenz nicht erforderlich (denn es gibt ja keine Regelung für Privatsender), und auch die Frequenz wählt man sich nach Belieben aus, sofern andere Stationen nichts dagegen haben (siehe oben). Als einziges Kriterium für die Frequenzwahl ist zu beachten, daß RAI-Programme nicht gestört werden dürfen. Deshalb starteten auch alle Sender auf Frequenzen oberhalb von 100 MHz, weil diese Frequenzen für das dritte RAI-Programm vorgesehen waren. Bei der heutigen Senderdichte sind aber viele Stationen darauf angewiesen, zwischen 87 und 100 MHz eine freie Frequenz zu finden. Im dichtbesiedelten Norden und in Rom ist auch dieser Bereich hoffnungslos überbelegt.

Ein dritter Kritikpunkt entzündet sich an der für Werbung verwendeten Zeit. Es kommt nicht selten vor, daß 2/3 der Sendezeit aus Anzeigen für Coca Cola, Zigaretten und dem Metzger um die Ecke besteht.

Die italienische Regierung plant deshalb eine Reform des Reformgesetzes. In der Diskussion ist eine Konzessionierung der Sender, eine Einschränkung der Werbezeit auf höchstens 50 % der Sendezeit (unsere Autofahrerwellen begnügen sich z. B. mit höchstens 5 Minuten pro Stunde) und eine Einschränkung der für Kommerzsender zur Verfügung stehenden Frequenzen, natürlich. Für die RAI sollen 75 % aller Frequenzen reserviert werden, während die Kommerzsender sich mit dem Rest zufriedengeben sollen. Entsprechende Gesetzesentwürfe sind zwar schon vorhanden, werden aber wohl im Hinblick auf die seit Jahren labile politische Situation nicht so schnell verwirklicht werden. Eine Einschränkung der Rundfunkfreiheit müßte nämlich vom Parlament beschlossen werden, und die Parteien hätten sicherlich große Mühe, ihren Wählern die Gründe klarzumachen, zumal die Sender mit Sicherheit in eigener Sache ihre Hörer mobilisieren werden. Es ist nicht zu erwarten, daß wieder einmal das oberste Gericht in Italien die Politik macht, die die Regierung nicht machen will. —

So liegt wieder einmal die Entscheidung bei der italienischen Regierung, die nicht handlungsfähig ist oder es nicht sein will. Ob der freie (= kommerzielle) Rundfunk wirklich die einzige Alternative zu unseren Rundfunksystemen ist, mag dahingestellt sein. Ein Blick über die Alpen wird uns auch in Zukunft Hinweise darauf geben, wie unkontrolliert Rundfunk wirklich sein kann. Wer nicht der „Piraten-Radio-Nostalgie“ hemmungslos anhängt, wird auch nicht vergessen haben, daß bisher alle „free radio stations“ von der Werbung gelebt haben, und daß es einfach ist, mit einem nur an die größte Zielgruppe gerichteten Programm die auch so ausgewogenen etablierten Sender in der Hörergunst zu überrunden. Trotzdem; das italienische Beispiel, zur Nachahmung empfohlen? ■

wwh info-box

Empfangbarkeit von italienischen Sendern oberhalb von 30 MHz:

Italienische UKW-Sender können etwa von Mitte Mai bis Ende Juli an durchschnittlich 5 Tagen mit Öffnungen von wenigen Minuten bis mehreren Stunden. Mit steigender Sonnenfleckenrelativzahl ist eine leicht Verbesserung zu erwarten. Am ehesten können Stationen am unteren Bandende (z. B. 88 MHz) empfangen werden. Je besser die Bedingungen, desto höher steigt die Grenzfrequenz. Stationen über 100 MHz (Privatstationen) sind nur selten zu hören. Die günstigste Tageszeit ist der Vormittag und der frühe Nachmittag.

Fernsehsender aus Italien können von etwa Ende März bis Anfang September auf den Kanälen A und B (VHF Band I) gesehen werden. Empfangsträchtig ist durchschnittlich ein Tag pro Woche. Eine Häufung der Italienempfänge wie bei UKW, s. o. Privatfernsehsender können in der Bundesrepublik Deutschland nicht gesehen werden, da sie nicht auf VHF Band I, sondern meist auf UHF senden. Troposphärische Überreichweiten über den Alpenhauptkamm hinweg können als ausgeschlossen angesehen werden.

Regionalsendungen von RAI-Stationen

Sonntags

0710-0810 Neapel 1.367 in Englisch für NATO-Angehörige
1617-1755 Triest .818 Sport, Nachrichten, Musik
1830-1900 und 1949-2000 Palermo 1.115 und Caltanissetta .566
mit Sport

1840-1930 Cagliari 1.061 Sonntagsprogramm

Montag – Freitag:

0615-0620 Cagliari (Gazette)
0630-0645 Palermo und Caltanissetta (Gazette)
0630-0655 und 1730-1755 Triest (Gazette)
1840-1935 Cagliari (Elternprogramm)

Samstag:

0630-0655 und 1730-1755 Triest und Palermo,
0630-0655 Caltanissetta (Gazette)
0710-0810 Neapel (Morgenprogramm)
1840-1935 Cagliari (Elternprogramm)

RAI, Via Guglielmo Marconi 9, 80125 Napoli

RAI, Via Fabio Servo 7, 34133 Trieste

RAI, Via Cerda 19, 90139 Palermo

RAI, Viale Bonaria 124, 09100 Cagliari

gamma radio

FM. 95.9

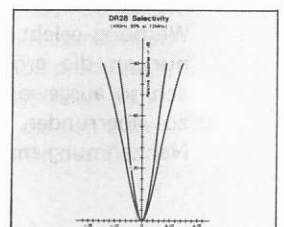
FM. 97.1

Hören Sie sich



DR-28 Dieses Modell ist mit allen technologischen Vorzügen eines Multiband-Radios ausgestattet. Überlegener Empfang auf UKW, MW oder LW und KW-Empfang (3,2 – 30 MHz). Die weiteren Vorzüge sind z.B.: Elektronische Digitalanzeige auf allen Wellenbereichen – fast computer-genau, dazu die konventionelle Frequenz-Skala. Die I²L-Schaltung mit absoluter Präzision bis 1 kHz, das Allzahnradgetriebe, extrem genau, als entscheidender Faktor für

die KW-Abstimmung (meist nur in Profi-Ausrüstungen). Bedienungskomfort wie Breitband-/Schmalband-Wahlschalter, HF-Verstärkungsregelung, BFO-Tonhöhenregler, BFO-Schalter, separate Baß- und Höhenregler, Abstimme-/Batterie-Meßinstrument, zwei Abstimmgeschwindigkeiten, KW-Frequenz-Kalibrierungsregler, Digital-Anzeige, Ein-/Aus-Schalter, AFC auf UKW und vielen weiteren Einstellungsmöglichkeiten.



um auf der Welt

Wo normale Radios nur noch hilflos rauschen, beginnen die Weltempfänger von National ihre präzise Arbeit.

Trennscharf empfangen Sie die Programme der entferntesten Sendestationen überall auf der Welt. Samba aus Rio, deutsche Programme vom Sender Los Angeles oder die Nachrichten von Radio Peking.

Ob Sie aus Freude an globaler Kommunikation an den Skalen drehen oder die Geräte als wichtiges System in Ihrem Boot einsetzen – immer werden Sie das empfangen, was Sie hören wollen – oder hören müssen.



DR-28

BFO-Tonhöhenregler. Ähnlich einem gewöhnlichen BFO-Ein/Aus-Schalter, ist der BFO-Tonhöhenregler im DR-28 und DR-48 vollständig regelbar vom oberen bis unteren Einseitenbandsignalen, für optimalen Empfang und klare Demodulation des Einseitenbandes.

DR-28

Ausgezeichnete Trennschärfe. Ein sehr wichtiges Kriterium zur Beurteilung der Leistung ist die Trennschärfe-Charakteristik. Dies gilt in besonderem Maße für den KW-Bereich. Diese Modelle besitzen eine überlegene Trennschärfe auf den Kurzwellenbändern, dank der Doppelüberlagerungs-Konstruktion, 7 IFT's, Keramikfilter und Schmalband-/Breitband-Umschaltbarkeit.

DR-48 Es besitzt eine Fülle von entscheidenden Konstruktionsmerkmalen wie z. B.: den Direktablese-Mechanismus mit elektronischer, digitaler Anzeige auf 7 Kurzwellenfrequenzen (1,6 – 27,3 MHz) bis 1 kHz präzise. Frequenzlinearer Drehkondensator, einheitliche Bandbreite von ca. 4 MHz für alle KW-Bänder und Allzahnradgetriebe. Fabelhafte Trennschärfe, „Pre-Mix“-System, das im Hochfrequenzbereich eine erhöhte Frequenzkonstanz ermöglicht. Dreifach-Dreh-

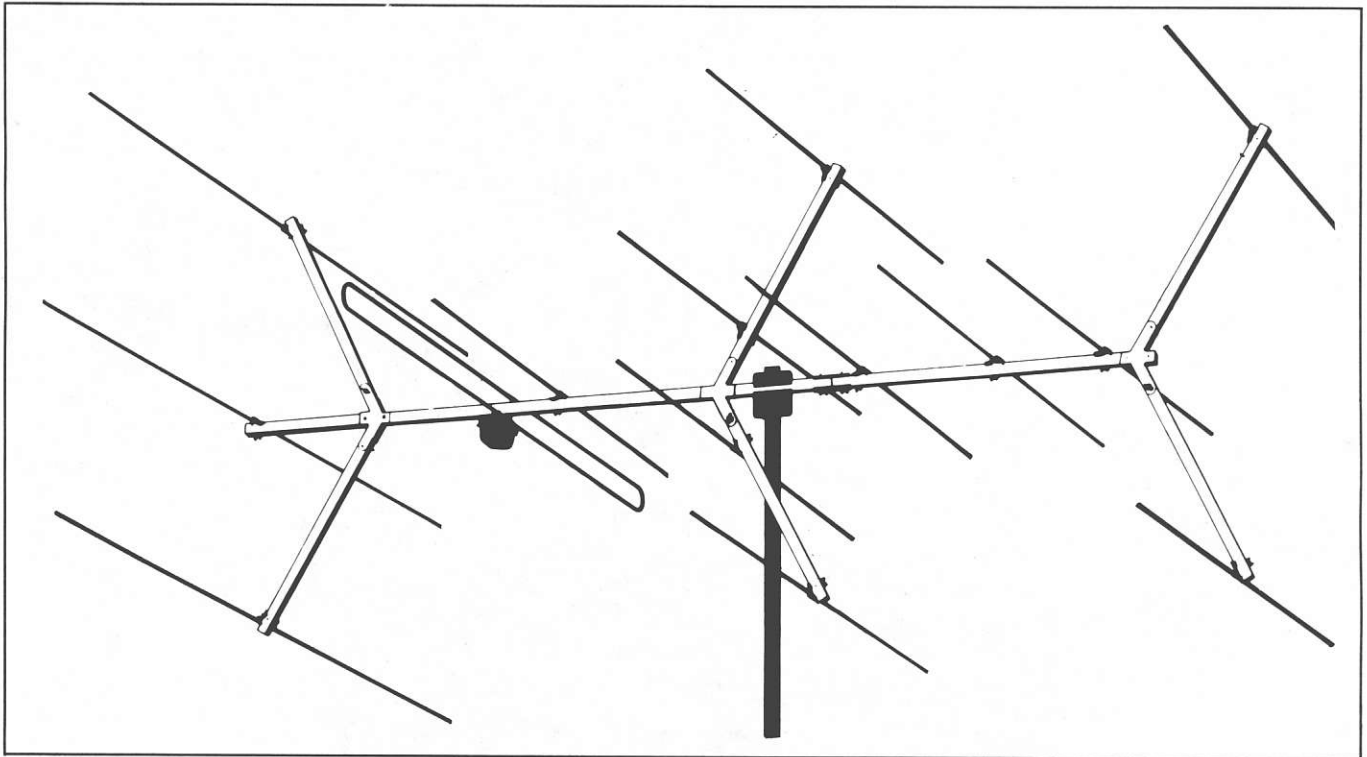
kondensator-System zur Steigerung der Empfindlichkeit, Antennentrimmer, FET-Technologie und HF-Verstärkerregler. Zwei Abstimmgeschwindigkeiten. BFO-Tonhöhenregler. I²L-Schaltung, ANL-Schaltung und vieles mehr.

Nähere Informationen sendet Ihnen

 **National**
Radio TV

National Panasonic Vertriebsgesellschaft mbH
Abt. WH-DR-9 · Ausschläger Billdeich 32 · 2000 Hamburg 28

STOLLE UKW-Antenne US14 V und Rotor 2010



Wer entfernte Sender empfangen will, sollte sich eine gute Antenne zulegen. Die Binsenweisheit, daß eine Antenne der beste Hochfrequenzverstärker ist, gilt vielleicht in noch stärkerem Umfang auch für den UKW-Bereich, weil UKW-Antennen richtempfindlich sein können und sich damit die Gefahr von Störungen durch Gleichkanalsender wesentlich verringert.

Seit den 50er Jahren hat die Ultrakurzwelle mehr und mehr die Mittelwelle beim Ortssenderempfang verdrängt. Es scheint sich eine ähnliche Entwicklung auch beim Fernempfang anzubahnen, was allerdings andere Gründe hat. Der Vorteil von UKW für Ortssender liegt in der besseren Übertragungsqualität mit einem weiteren Hörfrequenzbereich (von 40 bis 15.000 Hz bei UKW statt bis 8.000 Hz bei MW) und natürlich in der Möglichkeit der Übertragung stereophoner Sendungen.

Wer nur Wert auf einwandfreien Empfang des Ortssenders legt, begnügt sich in der Regel mit der im Gerät eingebauten Antenne oder mit einer Zimmerantenne. Wer aber weiter entfernte Sender auch stereophon empfangen will, muß schon einen höheren Antennenaufwand treiben, weil zum einwandfreien Empfang von Stereosendungen eine zehnfach höhere Antennenspannung an den Empfänger abgegeben werden muß.

Stolle UKW-Antenne US 14 V

Wohl die größte im Handel erhältliche UKW-Antenne hat die Fa. Stolle auf den Markt gebracht. Vom Prinzip her eine Weiterentwicklung der seit Jahren bekannten 8-Element-

ment-UKW-Antenne, bietet die US 14 V einen höheren Antennengewinn bei geringerem Öffnungswinkel, was sich durch eine bessere Richtcharakteristik bemerkbar macht.

Die US 14 V besteht aus 14 Elementen, nämlich dem Empfangsdipol und 13 Direktoren und Reflektoren, die an dem aus zwei Einzelteilen bestehenden Antennengerüst befestigt sind. Die Antenne wird mittels einer Mastschelle auf ein Antennenrohr montiert. Am Empfangsdipol befindet sich ein kleiner Anschlußkasten mit bereits eingebautem Symmetrierübertrager. Hier wird auch das 75 Ohm-Koaxialkabel angeschlossen, das zum Empfänger führt. Die einzelnen Antennenelemente sind aus nahtlos gezogenem Leichtmetallrohr gefertigt und lassen sich schnell am Antennengerüst befestigen. Allerdings kann die an sich recht einfache Montage auf einem schrägen Hausdach wegen der Ausmaße der Antenne schwierig werden. Eine Unterdachmontage ist wegen der Größe der Antenne wohl nur in den seltensten Fällen möglich. Man sollte deshalb wohl einen Fachmann mit der Errichtung der Antenne beauftragen. Eine optimale Nutzung der Antenne ist natürlich nur zusammen mit einem Antennenrotor möglich.

Stolle Automatik-Rotor 2010

Dieser Rotor gehört seit Jahren zu den meistverkauften Antennenrotoren auf dem deutschen Markt. Es ist ein Rotor mit automatischem Nachlauf ohne Schrittschaltwerk. Wie alle Rotoren besteht er aus zwei Einheiten, dem Steuerteil und dem Antriebssystem.

Das Steuersystem ist in einem hellbraunen Kunststoffpultgehäuse untergebracht. Neben der recht einfachen Steuer-schaltung (2 Kammrelais, 2 Transistoren, 2 Dioden) ist hier auch das Netzteil untergebracht. Das Netzanschlußkabel ist allerdings mit nur einem Meter etwas kurz geraten.

Das Antriebssystem, der eigentliche Rotor, wird vom Steuerteil über ein fünfadriges Steuerkabel gespeist. Es wird an der Unterseite des Steuerpults und im Anschlußkasten des Antriebssystems an gleichartig nummerierten Schrauben angeklemt.

Das Antriebssystem steckt in einem zweiteiligen wasserfest abgedichteten Gußgehäuse. Es kann mit seiner Halterung an der Spitze von Standrohren mit einem Durchmesser von maximal 52 mm angeschraubt werden. Das Abrutschen am Standrohr wird durch einen laschenartigen Vorsprung am oberen Rand des Gehäuses verhindert. Die drehbare Hohlwelle mit doppelter Klemmvorrichtung kann Rohre bis zum Durchmesser von 38 mm aufnehmen. Aus Stabilitätsgründen sollten auch nicht viel dünnere Rohre verwendet werden. Die Tragkraft des Rotors beträgt 25 kg, mit Abstand ausreichend, um nicht nur eine größere UKW-, sondern zusätzlich auch noch je eine VHF- und UHF-Antenne zu tragen. Entscheidend für die Belastbarkeit des Rotors ist aber das zulässige Biegemoment von 295 Nm. Das am Rotor auftretende Biegemoment M hängt von der Windlast F jeder einzelnen Antenne und ihrer Höhe h über dem Rotor ab:

$$M = F \cdot h$$

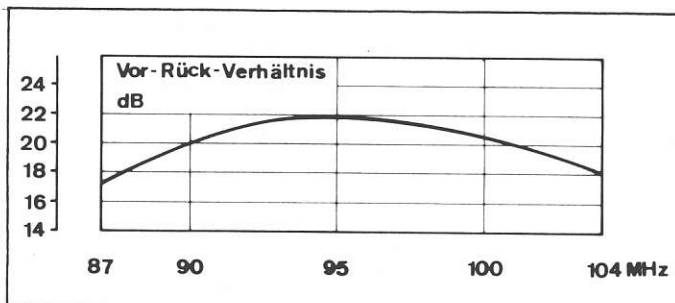
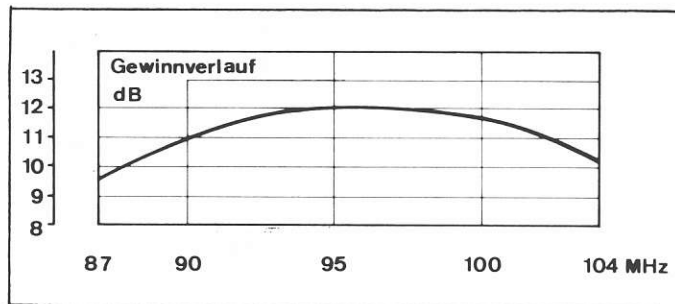
Wenn also z. B. eine 8-Element-UKW-Antenne (Windlast 93 N), eine 10-Element-VHF-Antenne (Windlast: 37 N) und eine 50-Element-UHF-Antenne (Windlast 88 N) vom Rotor getragen werden sollen, errechnet sich das Biegemoment aus der Summe der Biegemomente der Einzelantennen. Eine Erhöhung des Biegemomentes auf 392 Nm ist durch Verwendung des Stolle-Stützlagers RZ 100 möglich. Es wird zusätzlich unterhalb des Rotors installiert und bildet eine zweite Lagerung des drehbaren Antennenstandrohrs. Auch die Tragkraft des Rotors wird dadurch um 10 kg gesteigert.

Betriebstest Stolle US 14 V-Antenne

Die Antenne wurde zusammen mit dem Rotor an einem Stereo-Receiver der mittleren Preisklasse (SABA Hifi Studio 8100) getestet. Die Empfangsversuche wurden in günstiger Empfangslage in Dortmund durchgeführt.

Bei Ausrichtung der Antenne auf den jeweiligen Sender waren die folgenden *13 Programme stereophon* zu empfangen: WDR 2, WDR 3, BFBS, HR 1, HR 2, HR 3, SWF 1, SWF 2, NDR 2, NDR 3, Hilversum 1, 2 und 3. Mit einer Zimmerantenne konnten nur WDR 2, WDR 3 und BFBS in Stereo empfangen werden. Bedingt durch die beachtliche Verstärkung der US 14 V (Gewinn bis zu 12 dB über Dipol) und der Nähe zum WDR-Sender Langenberg kam es zu Übersteuerungen, wenn die Antenne auf Langenberg ausgerichtet war. Während einer Phase troposphärischer Überreichweiten wurden mit dieser Empfangsausrüstung Rundfunksender aus Süddeutschland, Belgien, Frankreich, England, Dänemark und der DDR stereophon empfangen.

Natürlich sind auch dieser Antenne Grenzen gesetzt: So ist es trotz des guten Vor-Rückwärts-Verhältnisses von 22 dB nicht möglich, Radio Luxemburg tagsüber auf 97,0 MHz zu hören (Entfernung 180 km), weil diese Frequenz vom WDR 3 in entgegengesetzter Richtung (Ent-



fernung 100 km) blockiert wird. Dagegen kann man auf 99,8 MHz BFBS Bonn (100 km) empfangen und in der Gegenrichtung den 230 km entfernten NDR-2-Sender Steinkimmen. Gleichfalls gut trennen lassen sich SDR 3 Heidelberg (260 km, Antennenrichtung Süd) und BRT 1 Gent (150 km, Antennenrichtung Südwest) auf 99.9 MHz.

Es ist einleuchtend, daß in bergigen Gegenden oder in Gebieten mit hohen Bauten der Empfang entfernter Sender auch bei Verwendung einer guten Antenne unzureichend sein kann.

Vor- und Nachteile UKW-Antenne Stolle US 14 V

- + hohe Verstärkung (bis 12 dB)
- + gutes Vor-Rückwärts-Verhältnis (22 dB)
- + stabile Konstruktion
- + Anschlußmöglichkeit für steckbaren UKW-Modul-Antennenverstärker
- relativ viel Platz erforderlich (Länge 2,70 m, Schwenkradius 1,90 m)

Technische Daten US 14 V

Öffnungswinkel	horizontal	44°
	vertikal	61°
Maximale Länge		2,70 m
Maximale Breite		1,70 m
Maximale Höhe		1,00 m
Max. Schwenkradius		1,90 m
Gewicht		6,9 kg
Windlast		14,4 kp

Betriebstest Stolle Automatik-Rotor 2010

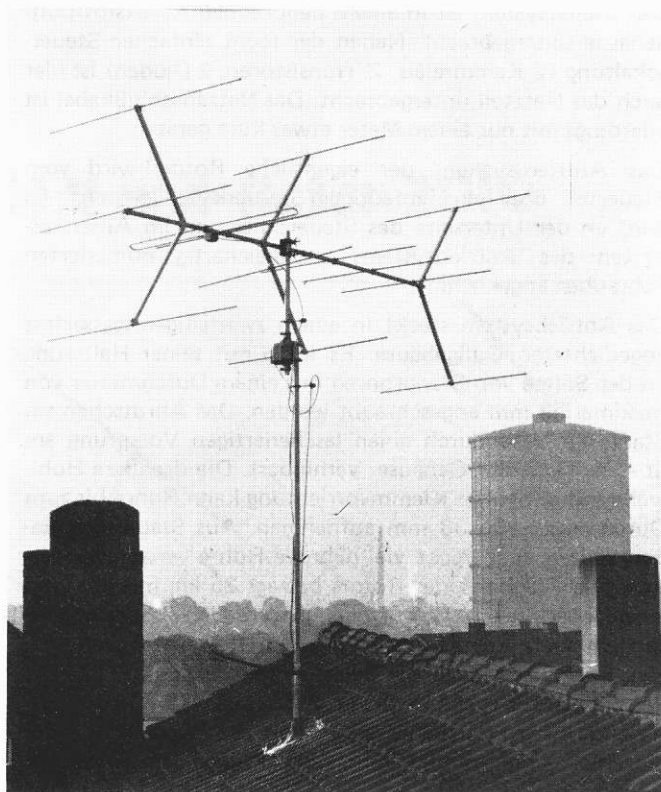
Die Bedienung des Rotorsystems ist sehr einfach. Man stellt den Wahlknopf auf die gewünschte Antennenrichtung ein, wodurch der Antrieb in Gang gesetzt wird. Die Drehrichtung wird dabei durch eine der zwei roten Lampen ange-

zeigt. Der Drehbereich geht über 360° und ist auf beiden Seiten im Süden durch Anschlag begrenzt. Leider hat der Richtungswähler – ein gewöhnliches Potentiometer – aber nur einen Einstellbereich von 270° , weshalb die Himmelsrichtungen auf der Skala nicht rechtwinklig zueinander liegen.

Für einen kompletten Umlauf benötigt der Rotor 60 Sekunden. Diese recht langsame Drehgeschwindigkeit wird dann lästig, wenn man von einem Sender in SSW-Richtung auf einen in SSO-Richtung umschaltet und dazu fast einen ganzen Umlauf durchführen muß. Während eines Richtungswechsels ist vom Steuerpult außer Relaisklicks am Anfang und Ende des Drehvorgangs kein Geräusch zu vernehmen. Hier hebt sich das Modell 2010 wohltuend von vielen anderen ab. Der Rotor selbst jedoch gibt ein relativ lautes Brummen von sich. Das Kontaktprellen der Relais im Steuerpult ist auch im Empfänger zu hören. Man sollte also nicht während einer Tonbandaufnahme die Antennenrichtung korrigieren.

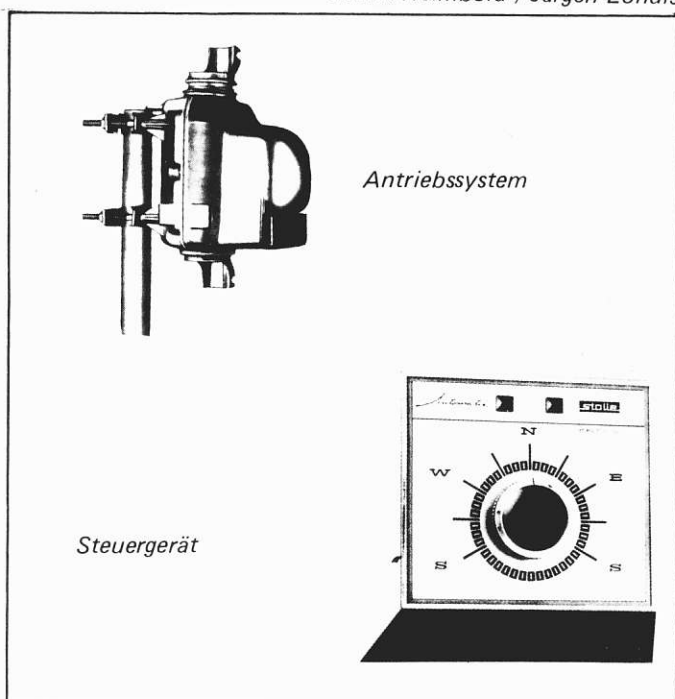
Die Genauigkeit der Richtungseinstellung war bei dem getesteten Rotor zufriedenstellend. Wenige Grad Abweichung, bedingt durch die Mechanik des Richtungswählers im Steuerpult und Toleranzen im Antrieb spielen bei einem horizontalen Öffnungswinkel von ca. 50° keine Rolle mehr.

Eine Schwäche des Antriebssystems liegt in der starken Korrosionsanfälligkeit der Befestigungsschellen. Wer gewohnt ist, seine Antennenanlage im Abstand weniger Jahre umzubauen oder zu erweitern, wird viel Ärger mit festgerosteten Muttern haben. Abhängig vom Grad der Luftverschmutzung werden die Gewinde früher oder später total zerstört. Da das Rotorgehäuse als Ganzes sehr robust und langlebig ist, fällt dieser Mangel stark ins Gewicht. Stichprobenartige Nachfragen in Fachgeschäften haben ergeben, daß der Fachhandel nicht bereit ist, durch Korrosion zerstörte Montageteile von Rotoren oder Antennen nachzuliefern. Man muß sich also direkt an den Hersteller wenden. Abgesehen davon ist es natürlich schwer einzusehen, warum die Hersteller von Antennen und -installationsmaterial nicht dazu übergehen, alle Teile wirksam gegen Korrosion zu sichern. Die eventuell entstehenden Mehrkosten würde der Verbraucher sicher gern tragen. *Frank Helmbold / Jürgen Lohuis*



Vor- und Nachteile

- + Robuste und langlebige Konstruktion
- + Hohe Zuverlässigkeit über Jahre hinaus
- + Praktisch keine Geräuschentwicklung im Steuerteil
- + Zufriedenstellende Genauigkeit bei der Richtungseinstellung
- + Einfache Installation und Bedienung
- + Günstiger Preis
- Große Korrosionsanfälligkeit der Installationsteile
- Langsame Drehgeschwindigkeit
- Dickes Steuerkabel
- Nicht rechtwinklige Windrosenskala beim Steuerteil
- Zu kurzes Netzanschlußkabel



Technische Daten Rotor 2010

Netzanschluß	220 V / 50 Hz
Spannung am Rotor	20 V
Leistungsaufnahme	60 W
Steuerleitung	5 x 0,5 mm ² Durchmesser
Halterung für Standrohre	bis 52 mm Außendurchmesser
Hohlwelle zur Aufnahme von drehbarem Antennenmast	bis 38 mm Außendurchmesser
Tragkraft	25 kg
Drehmoment	7.9 Nm
Biegemoment	294 Nm
Windlast des Rotors	12.8 N
Dauerschmierlager für Motorachse	
Drehwinkel	360° , durch Anschlag begrenzt
Drehgeschwindigkeit	1 Umdrehung pro Minute

Motorbremse und selbsthemmendes Schneckengetriebe zur Fixierung der eingestellten Antennenrichtung

RAI – Public Relations per TV

Die RAI-Sendungen wenden sich an zweierlei Publikum: an die im Ausland lebenden Italiener und an die Ausländer, die sich für Italien interessieren.

Letztere wollen die kennzeichnendsten Aspekte des Lebens und der Kultur Italiens ergründen, d. h. Geschichte, Musik, Kunst, Brauchtum und Naturschönheiten des Landes. Es handelt sich um Freunde Italiens, um Verehrer seiner Kultur und Liebhaber seiner Erzeugnisse sowie um potentielle Touristen. Die Sendungen werden mit großen Interesse namentlich in den Ländern der Dritten Welt aufgenommen. Man möchte dort wissen, wie Italien den Wirtschafts- und Sozialproblemen der Landwirtschaft, der Industrie und der Dienstbarkeiten begegnet.

Die ersteren, fünf Millionen Auslandsitaliener in aller Welt, wollen wissen, wie es um das heutige Italien bestellt ist. Insbesondere haben die erst kürzlich Ausgewanderten das Bedürfnis, eine nicht nur affektive Bindung mit der alten Heimat aufrechtzuerhalten: sie wollen informiert sein, weiterhin vollgültige italienische Bürger bleiben, ihre Rechte, die Möglichkeiten der Rückwanderung, die Bedingungen und Vergünstigungen für sich und ihre Angehörigen im Bereich der Sozialsicherheit kennen.

Zu allen diesen Aufgaben leistet der italienische Hör- und Sehfunk seinen Informationsbeitrag über die Leitung der Nachrichtendienste und Programme für das Ausland, die eines der sechs Informationsprogramme bildet, die aufgrund des Reformgesetzes von 1975 eingerichtet wurden.

Die *Fernsehnachrichtendienste* für das Ausland gliedern sich in folgende periodische Sendungen:

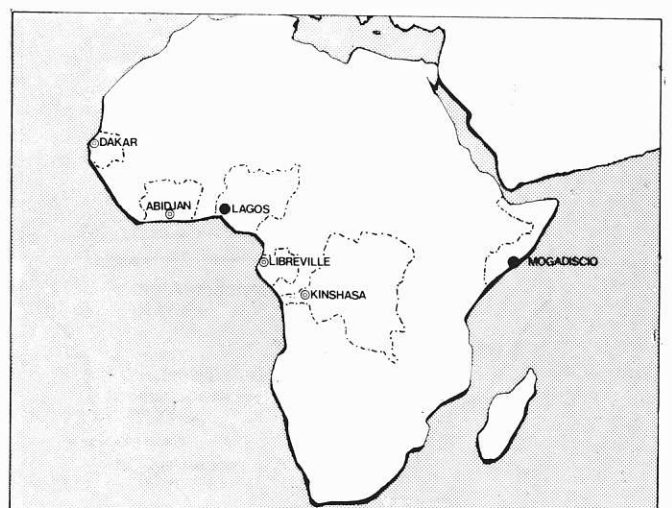
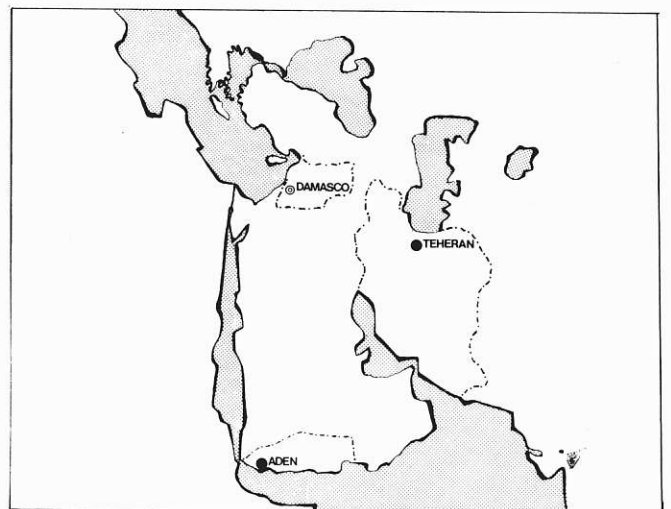
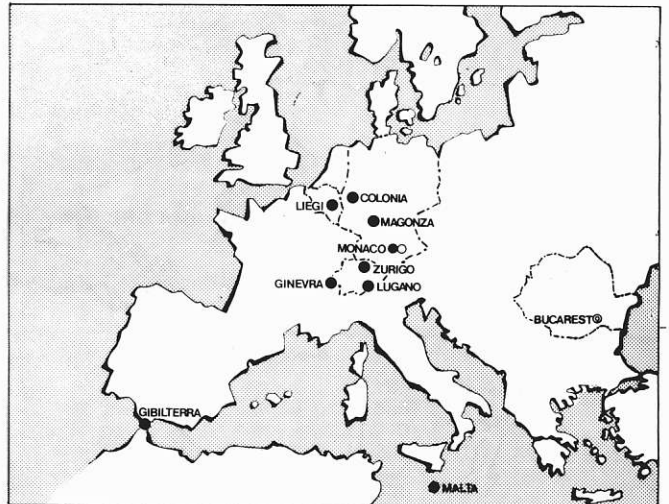
Wöchentliche Dienste

- 1 – PANORAMA ITALIANO. Italienische Edition für Überseeländer;
- 2 – PANORAMA ITALIANO. Internationale Edition (in spanischer, englischer, französischer und portugiesischer Sprache);
- 3 – SETTE GIORNI IN ITALIA (Sieben Tage in Italien). Zweisprachige deutsch-italienische Edition;
- 4 – SPORT ITALIA. Italienische Edition;
- 5 – LA NOSTRA TERRA, LA VOSTRA TERRA (Unser Land, Euer Land). Zweisprachige deutsch-italienische Edition.
- 6 – UN'ORA PER VOI (Eine Stunde für Euch). Italienische Edition.

Halbmonatliche Dienste

- 1 – CORDIALMENTE DALL'ITALIA (Herzlichst aus Italien). Zweisprachige deutsch-italienische Edition;
- 2 – APPUNTAMENTO ITALIANO (Italienisches Stell-dich-ein). Zweisprachige italienisch-französische Edition.

Diese sechs wöchentlichen und zwei halbmonatlichen Dienste werden von 139 Fernsehsendern in alle Welt ausgestrahlt.



wwh sendeübersicht

DEUTSCHSPRACHIGE SENDUNGEN FÜR EUROPA

Sendeperiode M 78: 5. März 1978 – 7. Mai 1978

Sendezeit GMT	Rundfunkstation	Frequenzen MHz
0000-0150	DW Köln	3.995
0032-0035	RAI Rom	.845 .899 6.060
0132-0135	RAI Rom	.845 .899 6.060
0200-0400	DW Köln	3.996
0232-0235	RAI Rom	.845 .899 6.060
0332-0335	RAI Rom	.845 .899 6.060
0400-0550	DW Köln	3.996
0432-0435	RAI Rom	.845 .899 6.060
0445-0515	TWR Monte Carlo (Evangeliums Rdf.)	1.466
0445-0530	BBC London (bis 0500)	.809 1.088 1.295 3.9525 6.195
0500-0525	Radio Tirana	1.394 5.960 7.287 6.155
0500-0555	ORF Wien (So bis 0545)	6.155
0530-0555	Radio Warszawa	1.502 3.955 5.995 6.135 7.270
0545-0600	BBC London	.809 1.295 3.975 6.195 29.690
0600-0615	SRG Bern	3.985 6.165 9.535
0600-0630	HCJB Quito	6.130 9.585 11.840
0600-0800	DW Köln	6.075 9.545
0600-0800	ORF Wien	6.155
0700-0730	Radio Japan	15.325 17.825
0715-0730	R. Mediterranean, Malta (AWR) So	9.770
0715-0730	Radio Prag	1.286 6.055 9.505
0730-0815	RTE Sines, Port. So (AWR)	9.670

Sendezeit GMT	Rundfunkstation	Frequenzen MHz
0800-0957	DW Köln	6.075 9.545
0815-0830	Radio Prag	1.286 6.055 9.505
0830-0900	SRG Bern	3.985 6.165 9.535
0840-0930	TWR Monte Carlo, So (Evangeliums Rdf.)	6.035 7.230
0900-0955	Radio Budapest (für OE) So	6.040 7.155 9.585 11.910 15.285 17.715
0900-1045	SRG Bern, D, F, It So	3.985 6.165 9.535 6.155 7.170 9.770
0900-1100	ORF Wien	3.985 6.165 9.535
0900-1100	SRG Bern Mi, Sa	6.165 9.535
0900-1200	Radio Prag Ts, Sl, D, F, E So	1.286 6.055 9.505
0905-0920	TWR Monte Carlo (Evangeliums Rdf.) Mo-Sa	5.965 7.230
0915-0930	Radio Prag Mo-Sa	1.286 6.055 9.505
0915-0930	Radio Prag Mo-Sa	1.286 6.055 9.505
0940-0955	TWR Monte Carlo (Evangeliums Rdf.) 1. Sa im Monat	9.640
1000-1130	Radio Moskau (Mo-Sa)	.263 1.322 9.450 9.720 11.745 11.870 12.020 15.375
1000-1200	DW Köln	6.075 9.545 9.670
1010-1100	RTE Sines, Port. (Vox Fidei) Sa/So	9.670
1015-1030	Radio Prag Mo-Sa	1.286 6.055 9.505
1030-1100	Radio Schweden	6.065 9.630
1100-1130	Radio Afghanistan	15.365
1100-1155	ORF Wien	6.155 7.170 9.770
1105-1120	TWR Monte Carlo (Evangeliums Rdf.)	5.965 7.233
1115-1130	Radio Prag	1.286 6.055 9.505
1130-1145	Radio Vatikan	7.160 9.625 11.715

Sendezeit GMT	Rundfunkstation	Frequenzen MHz	Sendezeit GMT	Rundfunkstation	Frequenzen MHz
1130-1200	SRG Bern	3.985 6.165 9.535	1500-1525	Radio Tirana	7.280 9.375
1200-1225	Radio Bukarest	9.690 11.775	1500-1525	Radio Warszawa	6.135 7.125 9.540
1200-1225	Radio Tirana	7.300 9.375 (9.510)	1500-1600	ORF Wien	6.155 9.770 12.015
1200-1225	Radio Warszawa	1.502 3.955 5.995 6.135 7.125 9.540	1515-1530	Radio Budapest Mi	5.980 7.215 9.585 11.910 15.160 17.780
1200-1230	ORF Wien	6.155 9.770 11.790	1535-1550	RAI Rom (für Österreich)	5.990 7.275 7.290
1200-1357	DW Köln	6.075 9.545	1600-1630	SRG Bern	3.985 6.165 9.535
1215-1300	BBC London E, F, D So	1.088 3.9525 5.975	1600-1655	ORF Wien (Sa bis 1645)	6.155 9.770
1220-1240	Radio Budapest (für Österreich) Mo-Fr	6.040 7.155 9.585 11.910 15.160 17.785	1600-1700	Radio Moskau	1.142 1.322 1.385 5.950 5.960 6.010 6.045 7.250 7.380 9.775
1245-1330	RBI Berlin DDR	9.730	1600-1757	DW Köln	6.075 9.545 15.110 15.440 17.845 9.670
1300-1355	ORF Wien	6.155 9.770 11.790	1610-1700	RTE Sines, Port. (Vox Fidei) So	9.670
1300-1400	Radio Budapest Sa	5.980 7.155 9.585 11.910 15.160 17.785 21.525	1615-1700	BBC London	.809 1.088 3.9525 6.195 9.750 9.670
1330-1355	Radio Tirana	7.290 9.375	1630-1645	RTE Sines, Port. (Vox Fidei)	9.670
1330-1357	Radio Budapest So	5.980 7.155 9.585 11.910 15.160 17.785 21.525	1630-1655	Radio Beograd	6.100 7.240 9.620 6.095 7.285
1345-1415	SRG Bern	3.985 6.165 9.535	1630-1655	Radio Warszawa	
1400-1415	Radio Budapest Sa	5.980 7.200 9.585 11.910 15.160 17.785 21.525	1700-1725	Radio Tirana	7.275 9.375
1400-1415	Radio Vatikan (ab April '78)	1.529 6.190 7.250 9.645 11.740	1700-1730	Radio Moskau (für Österreich)	1.322 6.120 6.130 7.205 (7.240) 7.390 9.470
1400-1600	DW Köln	6.075 9.545	1700-1730	Radio Prag	1.286 6.105 1.277 6.010 6.145
1430-1500	TWR Monte Carlo (Evangeliums Rdf.)	5.965 7.245	1700-1800	RFI Paris	1.277 6.010 6.145
1445-1455	ORF Wien So	6.155 9.770 12.015	1700-1830	ORF Wien (So bis 1805)	6.155 6.110 7.200 9.585 11.910 15.225 17.780
1500-1515	TWR Monte Carlo (1. Sa im Monat (Evangeliums Rdf.))	7.230	1730-1755	Radio Budapest	6.110 7.200 9.585 11.910 15.225 17.780
1500-1515	Radio Vatikan (bis März '78)	1.529 6.190 7.250 9.645 11.740	1730-1800	RCI Montreal	d5.995 d7.235 11.705 17.325 17.820
			1730-1800	Radio Schweden	6.065 9.665 6.070 9.700

6040

12020

9660

Sendezeit GMT	Rundfunkstation	Frequenzen MHz
1730-1800	Radio Warszawa	1.502 3.955 5.995 6.135 7.125 7.270
1730-1830	Radio Moskau	1.322 1.385 5.960 (6.010) 6.045 7.340 7.380 9.720
1750-1825	RAI Rom	5.990 6.025 7.235
1800-1825	Radio Bukarest	6.150 7.195
1800-1825	Radio Tirana	5.960 7.270
1800-1830	Radio Japan	7.195 9.605
1800-1830	Radio Kiew	5.970 6.020 7.360
1800-1830	Radio Portugal	6.025 9.740
1800-1830	Radio Prag (für Österreich)	1.286 6.015
1800-1830	Stimme Chiles	9.566 11.705 15.150 17.713
1800-1850	R. RSA Johannesburg.	11.900 15.155
1800-1855	Radio Peking	6.430 7.010 7.780
1800-1900	RFI Paris	1.270 6.010 6.145
1800-2000	DW Köln	3.995
1830-1900	HCJB Quio	.809 15.310 17.755
1830-1900	RCI Montreal	
1830-1900	Stimme des Irans	9.022
1830-1925	SRG Bern	3.985 6.165 9.535
1830-1930	Radio Warszawa	1.502 3.955 5.995 6.095 6.135 9.540
	(ab 1900)	
1845-1900	SLBC Colombo E, F, D So	7.190 9.720 11.870

Sendezeit GMT	Rundfunkstation	Frequenzen MHz
		11.910 15.225
1930-2000	Radio Moskau (für Österreich)	1.322 6.120 6.130 7.240
1940-1950	Radio Athen	9.470 6.140 7.215 9.530
2000-2030	RTE Sines, Port. (IBRA Radio) Mo/Fr (bis 2015)/Di-Do	9.670
2000-2030	Radio Schweden	6.065 9.605 6.430 7.010 7.780
2000-2055	Radio Peking	6.430 7.010 7.780
2000-2100	Radio Moskau	1.322 1.385 4.920 5.960 6.010 6.045 7.240 7.340 7.380
2000-2100	Radio Sofia	6.070 6.085
2000-2100	Stimme der Türkei	7.170
2000-2150	DW Köln	3.995
2015-2030	RTE Sines, Port. (IBRA Radio) Fr/Sa	9.670
2030-2045	R. Mediterranean, Malta (IBRA Radio) So	5.990
2030-2055	Radio Beograd	6.100 7.240 9.620
2030-2055	Radio Budapest	6.060 6.110 7.200 9.655 11.910 15.225
2030-2055	Radio Tirana	1.394 5.960 7.290
2030-2100	Stimme Chiles	9.566 11.705 15.150 17.713
2030-2100	TWR Monte Carlo (Evangeliums Rdf.)	1.466
2030-2115	BBC London	.809 1.088 3.9525 6.195
2030-2125	Radio Baghdad	9.745
2030-2130	Radio Bukarest	.755
2045-2115	R. Malta, Valetta	5.990
2100-2115	R. Mediterranean, Malta (IBRA Radio) Fr	5.990
2100-2130	HCJB Quito	11.955 15.300
2100-2130	Radio Prag	1.286 6.015 6.135 7.125 7.270
2100-2130	Radio Warszawa	6.135 7.125 7.270
2100-2155	ORF Wien	6.155 9.525
2100-2200	RAE Buenos Aires Mo-Fr	11.710
2115-2130	RTE Sines, Port. Fr (Adventist World Radio)	9.670
2115-2145	TWR Monte Carlo (Evangeliums Rdf.) Fr/Sa	1.466
2115-2230	Radio Kario	9.805
2130-2145	SRG Bern (Di, Do, Sa bis 21.35)	3.985 6.165 9.535

Sendezeit GMT	Rundfunkstation	Frequenzen MHz	Sendezeit GMT	Rundfunkstation	Frequenzen MHz
2130-2200	Radio Moskau	1.322 1.385 4.920 5.905 5.960 (6.120) 7.340 7.380	2200-2400	DW Köln	3.995
			2230-2300	Radio Schweden	1.178 6.065 9.605
2145-2245	SRG Bern Mi/Sa, 1., 3. + 5. So.	3.986 6.165 9.535	2303-2355	Radio Warszawa	.737 1.259 1.304 1.502 3.955 6.135 7.125 7.270
2200-2210	ORF Wien	5.960	2330-2400	Radio Prag	1.286 6.055 .845 .899 6.060
2200-2225	Radio Tirana	1.457 5.960 7.287	2332-2335	RAI Rom	

DX-PROGRAMME IN DEUTSCH UND ENGLISCH FÜR EUROPA

Montag

1245 D RBI Berlin (14täglich)
1500 D Radio Warszawa (letzte)
1700 E Radio HCJB Quito
1730 E RBI Berlin DDR (14täglich)
1730 D Radio Warszawa (letzte)
1830 E RBI Berlin DDR (14täglich)
1930 E Radio Bucharest
1930 E Radio Kiev (1. und 3.)
1930 D ORF Wien
2000 E Radio HCJB Quito
2100 D Radio Prag
2100 D Radio Warszawa (letzte)
2115 E RBI Berlin GDR (14täglich)
2230 E Voice of Turkey

Dienstag

1030 D Radio Schweden
1100 E Radio Sweden
1515 E Radio Budapest
1600 E Radio Sweden
1700 D Radio Prag (1. und 3.)
1730 D Radio Schweden
1730 D Radio Sofia (1. und 3.)
1800 D Radio RSA Johannesburg
1830 E Radio Sweden
1840 E DLF Cologne
2000 D Radio Schweden
2030 D BBC London (außer 2.)
2100 E Radio Sweden
2230 D Radio Schweden
2230 E Voice of Turkey
2300 E Radio Sweden

Mittwoch

0815 E BBC London
1130 E Radio Moscow
1330 E BBC London
1515 D Radio Budapest
1730 D Radio Moskau
2000 E Radio Prague
2030 D Radio Budapest
2100 E Radio RSA Johannesburg
2130 E Radio Prague
2230 E Voice of Turkey
2315 E BBC London

Donnerstag

0045 E TWR Bonaire
0930 E Radio Nederland
1330 E Radio Nederland
1600 D Radio Moskau
1700 E Radio HCJB Quito
1800 D Radio RSA Johannesburg
2000 E Radio HCJB Quito
2100 D Stimme der Türkei
2230 E Voice of Turkey

Freitag

1515 E Radio Budapest
1800 D Radio Bukarest
1800 D Radio Kiev (1. und 3.)
1800 D Radio Portugal (außer 2.)
1830 D Radio Warszawa
1930 E Radio Sofia
2100 E BBC London
2130 E Radio Sofia
2230 E Voice of Turkey
2303 D Radio Warszawa

Samstag

0600 D Radio HCJB Quito
0700 D Radio Japan
0700 E SBC Berne (2. und 4.)
0740 D+E DW Köln (2.)
0840 E Radio Australia
0930 E Radio Finland (1.)
0940 D TWR Monte Carlo (1.)
0940 E TWR Monte Carlo (außer 1.)
1000 D Radio Moskau
1100 E SBC Berne (2. und 4.)
1140 D+E DW Köln (2.)
1200 D Radio Bukarest
1300 E Radio Finland (1.)
1315 E SBC Berne (2. und 4.)
1330 D ORF Wien
1400 D Radio Budapest
1500 D TWR Monte Carlo (1.)
1500 E TWR Monte Carlo (außer 1.)
1530 E SBC Berne (2. und 4.)
1540 D+E DW Köln (2.)

1700 E Radio HCJB Quito
1800 D Radio Japan
1800 D Radio RSA Johannesburg
1830 D Radio HCJB Quito
1900 E Radio Finland (1.)
1940 D+E DW Köln (2.)
2000 E Radio HCJB Quito
2030 D Radio Budapest
2030 E Radio Finland (1.)
2030 E Voice of Spain
2100 D Radio HCJB Quito
2100 E Radio RSA Johannesburg
2100 E SBC Berne (2. und 4.)
2130 E Voice of Spain
2230 E Voice of Turkey
2340 D+E DW Köln (2.)

Sonntag

0340 D+E DW Köln (2.)
0800 E Radio Japan
0830 D SRG Bern (2.)
0905 D ORF Wien (2. bis 4.)
0915 E ORF Vienna
0935 E AWR Lisbon (RTE Sines)
1000 E Radio Japan G.S.
1130 D SRG Bern (2.)
1345 D SRG Bern (2.)
1400 E Radio Japan G.S.
1445 D ORF Wien (2. bis 4.)
1600 D Radio Moskau
1600 D SRG Bern (2.)
1700 D Radio Prag
1730 E BRT Brussels (2. und 4.)
1730 D RCI Montreal
1805 E ORF Vienna
1830 E Radio Japan
1830 D RCI Montreal (via Berlin)
1830 D SRG Bern (2.)
1900 E RCI Montreal
2000 E IBA Jerusalem
2000 E Radio Moscow
2000 E RCI Montreal
2000 D Radio Sofia (1. und 3.)
2230 E IBA Jerusalem
2230 E Voice of Turkey
2300 E Radio Japan G.S.

notizen

DIE BLOCKFREIEN RÜCKEN ZUSAMMEN

Die blockfreien Länder wollen auf dem Gebiet von Radio und Fernsehen zusammenarbeiten. Vertreter aus 70 Staaten vereinbarten in Sarajevo zum Abschluß einer viertägigen Konferenz ein „Komitee der Zusammenarbeit“ aus 19 Ländern. Jugoslawien erhielt die Aufgabe des Koordinators. Die Nachrichtenagenturen blockfreier Staaten tauschten bereits 1975 unter dem Namen „Pool“ Meldungen aus. In einem Aktionsprogramm der Konferenz heißt es nach einer Tanjug-Meldung, daß die Entwicklung nationaler Radio- und Fernsehrichtungen „vor allem auf eigenen Kräften und gegenseitig nützlicher Zusammenarbeit“ beruhe. Die höher entwickelten blockfreien Staaten sollen den dabei weniger entwickelten Ländern sowie den tungen „vor allem auf eigenen Kräften und gegenseitig nützlicher Zusammenarbeit“ beruhe. Die höher entwickelten blockfreien Staaten sollen den dabei weniger entwickelten Ländern sowie den nationalen Befreiungsbewegungen helfen. (rp)

SCHWEIZ: SCHWIERIGKEITEN BEIM KURZWELLENDIENST

Der Schweizer Bundesrat hat seinen Zuschuß für den SRG-Kurzwelldienst, der 1978 6,8 Millionen Franken betragen sollte, gestrichen. Die SRG sieht sich daher, wie Finanzdirektor Carl anläßlich der 52. Generalversammlung der Gesellschaft sagte, nicht in der Lage, die Aufgaben des Kurzwelldienstes im bisherigen Umfang weiterzuführen, es sei denn, die Radio- und Fernsehgebühren werden so weit angehoben, daß sie aus ihrem Anteil die gesamten Kosten des KWD bestreiten kann'. (epd)

VERÄNDERUNGEN BEI YLE

Laut den OIRT-INFORMATIONEN 8/77 sollen in Finnland 1978 mehr als 1000 Stunden weniger Kurzwelldienstleistungen ins Ausland gesendet werden, während das Regionalprogramm auf dem jetzigen Niveau verbleibt. Die Dauer der finnischsprachigen Rundfunksendungen wird etwas gekürzt werden, während den Rundfunksendungen in schwedischer Sprache mehr Zeit gewidmet wird. Die Produktion der Fernsehprogramme wird mehr oder weniger auf dem jetzigen

Niveau verbleiben, es ist jedoch eine Herabsetzung der Schulprogramme sowohl im Rundfunk als auch im Fernsehen vorgesehen. Anfang des Budgetjahres betrug YLE's ständiger Personalstand 3.680 Personen. Diese Zahl soll im laufenden Jahr nicht erhöht werden. (rp)

ABSCHIEDSENDDUNG MIT ARNE SKOOG

Arne Skoog, seit dreißig Jahren DX-Editor von Radio Schweden und wohl allen wwh-Lesern ein Begriff, verabschiedet sich mit dem dreißigjährigen Jubiläum der Sendung „Sweden Calling DXer“ am 28. Februar im englischen Programm von seinen Hörern. Wer das DXen als Hobby weiterverbreiten wollte, fand in Arne Skoog immer einen hilfreichen Mitarbeiter, sei es, daß in Sweden Calling gerade auch die kleineren DX-Klubs Publicity erhielten, sei es durch seine Mitarbeit im European DX-Council und seine Hilfestellung bei der vom EDXC alle zwei Jahre herausgegebenen Liste der DX-Klubs der Welt, oder seien es die vielen Kampagnen, mit denen das Kurzwelldienstpropagiert werden sollte, angefangen vom schon fast legendären DX-Freundschaftsjahr 73 über das Handicapped Aid Year bis zum DX-Broadcasters Year 1978. Daneben soll man nicht vergessen, daß Arne Skoog auch den schwedischen DXern half, wo es möglich war, und trotz allem DXen für ihn nicht Selbstzweck, nicht das alle Zeit verschlingende Hobby wurde.

Auch wer nicht gerade am SCDX Jubiläum Contest mitmachen will und deshalb das englische Programm von Radio Schweden abhört, sollte am 28. Februar auf Empfang gehen. Und wer ihn nicht nur hören, sondern mit ihm sprechen will, kann das wie immer beim EDXC-Treffen über Pflingsten in Südschweden...

agdx

Mitgliedklubs und Arbeitskreise in der AGDX

ASSOCIATION JUNGER DXer (adxb-dl)
Postfach 48 02 24, 1000 Berlin 48
Konto: 5419 91-606 PschA Frankfurt/Main (adxb-dl)

ASSOCIATION JUNGER DXer IN ÖSTERREICH (adxb-oe)
Postfach 11, A-1111 Wien
Konten: 1111 89-305 PschA Han, Sonderkonto KW
(Empfänger: Klaus-Dieter Rudow)
660 021 007 Zentralsparkasse der Gem. Wien (adxb-oe)

KURZWELLENHÖRERCLUB BONN (KWHCB)
c/o Hans Döring, Postfach 1272, 5340 Bad Honnef 1
Konto: 642 55-501 PschA Köln (Kurzwelldienstclub Bonn)

KURZWELLENKLUB BERLIN (KWKB)
Postfach 49 02 25, 1000 Berlin 49
Konto: 3746 11-104 PschA Berlin

KURZWELLENRING NORDSEE (KWRN)
Postfach 851, 2192 Helgoland
Konto: 2660 18-201 PschA Hamburg (Reiner Lüdtker)

KURZWELLENRING SÜD (KWRS)
Ginsterweg 40, 8500 Nürnberg
Konto: 2255 51-859 PschA Nürnberg

KURZWELLENFREUNDE RHEIN-RUHR (KWFR/GYDXCI)
Wattenscheid, Postfach 600 394, 4630 Bochum 6
PSchA Essen 310499-436 (U. Schnelle) BLZ 360 100 43

KURZWELLENRING ZENTRAL-WESTFALEN (KWRZW)
Legienstraße 4, 4600 Dortmund 15
Konto: 1813 53-469 PschA Dortmund (Jürgen Aust)

MITTELOST DX CLUB/NORDWEST RADIOCLUB (MODXC/NWRC)
Marienthaler Str. 165, 2000 Hamburg 26
Konto: 2591 03-505 PschA Köln

RADIO JAPAN CLUB MÜNCHEN (RJC-M)
Gerhard Drechsel, Pelargonienweg 44, 8000 München 70
Konto: 3004 56-806 PschA München (Dieter Unger)

RHEIN-MAIN RADIO KLUB (RMRK)
Helmut Wagner, Schwarzwaldstr. 29, 6082 Waldfelden (Walldorf)
Konto: 2179 49-606 PschA Frankfurt/M (Werner Hoppe)

SWISS SHORTWAVE CLUB (SSWC)
Postfach 71, CH-5600 Lenzburg
Konto: PCC Basel 40 - 29088

WORLDWIDE DX CLUB (WWDXC)
Postfach 1263, 6380 Bad Homburg 1
Konto: 2890 10-605 PschA Frankfurt/M

MITTELWELLEN-ARBEITSKREIS (MWAKI)
c/o AGDX, Postfach 11 04 05, 2800 Bremen 11
Diplom-Manager: H. Röttger, Eitzer Str. 48, 2810 Verden

UKW-TV ARBEITSKREIS
c/o Frank Helmbold, Schlehensstraße 7, 4700 Hamm 1

für dxer

Klubtreffen

BERLIN: Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19 Uhr in der Gaststätte 'Wittinger Eck', Kantstr. 85 / Ecke Suarezstr., Berlin 12. Info: Gerhard Stolz, Schillerstr. 73, 1000 Berlin 12, Tel.: 316914

BONN: Treffen monatlich; Info: KWHC-Bonn c/o Hans Döring, Postfach 1272, 5340 Bad Honnef 1, Tel.: 0 22 24 / 63 00

BOCHUM: Treffen jeden 2. und 3. Montag im Monat im Uni-Center BO-Querenburg ab 20 Uhr. Info: KWFR, Postfach 600 394, 4630 BO-Wattenscheid

BREMEN: Treffen monatlich. Info: KWFB, Ulf-Ulrich Lehmann, Landrat-Christians-Str. 103, 2820 Bremen 71

DORTMUND: Jeden 4. Samstag im Monat ab 15 Uhr im Zwischenbau C der Uni Dortmund, Baroper Str. Info: Jürgen Lohuis, Deutsche Str. 70, 4600 Dortmund 16, Tel.: 02 31 / 85 62 01

ELLWANGEN / J.: Treffen geplant. Info: Thomas Stark, Espangasse 65, 7094 Unterschneidheim

ESSEN: Treffen nach Vereinbarung. Info: KWFR, Postfach 600394, 4630 BO-Wattenscheid

FRIEDRICHSHAFEN / BODENSEE: Jeden 3. Freitag im Monat ab 20 Uhr im Gasthaus 'Waldhorn', Olgastr. Info: G. Bahnmann, Prielmayerstr. 3, 7990 Friedrichshafen

GELSENKIRCHEN: Treffen geplant. Info: Uwe Andreas, Holtkamp 23, 4650 Gelsenkirchen

HAGEN: Treffen geplant. Info: Michael Silva, Lahnstr. 29, 5800 Hagen 1

HAMM: Treffen regelmäßig. Info: Frank Helmbold, Schlehenstr. 7, 4700 Hamm 1

HANNOVER: Jeden 2. Sonnabend im Monat ab 15 Uhr im Freizeitheim Ricklingen, Raum 19. Nächste Termine: 11. 3., 8. 4. und 13. 5. Info: Klaus-Dieter Rudow, Stammestr. 45, 3000 Hannover 91

KARLSRUHE: Jeden letzten Mittwoch im Monat ab 19.30 Uhr in der Gaststätte 'Karlshof' am Kolpingplatz

KÖLN: Jeden 1. Freitag im Monat ab 19 Uhr in der Gaststätte 'Mohr-Baendorf', Neumarkt, Köln-Zentrum. Info: Wilhelm Herbst?, Cornelimünsterstr. 2, 5000 Köln 41

KURHESSEN: Nächste Treffen am 17. 3., 21. 4. und 20. 5. ab 19.30 Uhr. Info: Uwe Lynker, Meissnerstr. 1 A, 3500 Kassel 43

NEUKIRCHEN-VLUYN/KREIS WESEL: Treffen bei Roger Bouteiller, Gartenstr. 45, 4133 Neukirchen-Vluyn

NÜRNBERG: Nächste Treffen am 18. 3., 29. 4. und 27. 5. ab 15 Uhr im Gemeinschaftshaus Langwasser, Glogauerstr. 50, neben dem Franken-Einkaufszentrum. Info: Georg Einfalt, Ginsterweg 40, 8500 Nürnberg

OLDENBURG: Jeden 2. Samstag im Monat ab 15 Uhr, Gasthaus 'Zum Grafen Anton Günter', Langestr./Ecke Kurwickstr. Info: Jan Lüschen, Stielkamp 2, 2900 Oldenburg

OSNABRÜCK: Jeden 2. Sonnabend im Monat ab 15.15 Uhr in den Remmer Bierstuben 'Ellerbrake'. Info: Lothar Hinz, Talstr. 15, 4504 Gmhütte 1

SAARLAND: Treffen am 18. 3. ab 20 Uhr im Gasthaus 'Casino', Hauptstr., 6689 Götterborn/Saar. Info: Peter Hell, Postfach 1132 u. 1170, 6688 Illingen/Saar. DX-Camp geplant am 29./30. Juli

TRAUNSTEIN: Treffen geplant. Info: Richard Erhart, Pauleck 2, 8221 Surberg

WARENDORF: Info: Hans-Joachim Werner, Gröblinger Weg 10, 4410 Warendorf, Tel.: 0 25 81 / 35 39

WATTENSCHIED: Jeden 2. Dienstag im Monat ab 18 Uhr im Jugendheim Bußmannsweg in Wattenscheid, neben dem Hallenbad

WILHELMSHAVEN: Treffen geplant. Info: Klaus Bergmann, Heddostr. 4a, 2940 Wilhelmshaven 31

WIPPERFÜRTH/GUMMERSBACH: Treffen geplant. Info: Stefan Frielingsdorf, J-W-Str. 9, 5253 Friedrichsdorf

WOLFSBURG: Jeden 3. Sonnabend im Monat ab 15 Uhr im Hotel 'Niedersachsen', Poststr. 27. Info: Thomas Berner, Meinkoter Str. 3, 3181 Gr. Twülpstedt 2

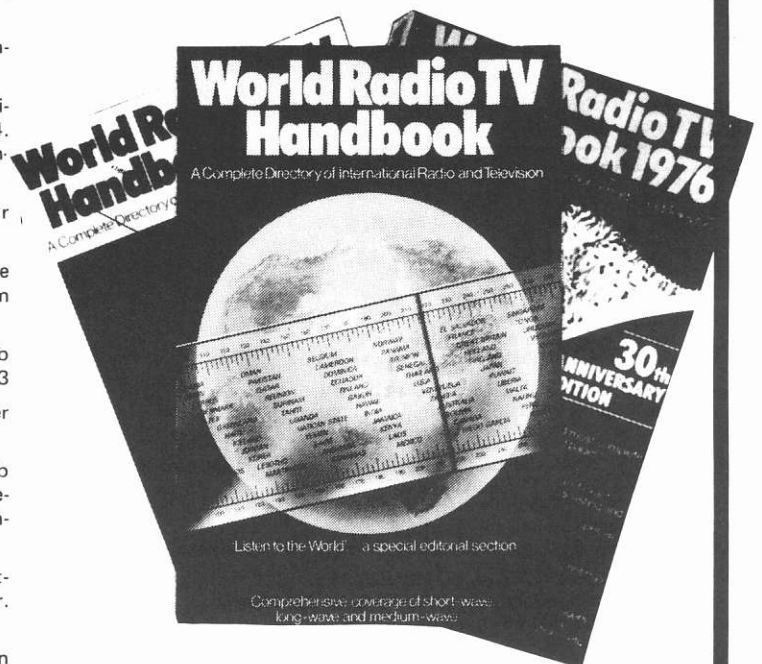
WIEN: Jeden 1. und 3. Dienstag ab 18 Uhr im Klubheim der adxb-OE, Zeltgasse 7, 1080 Wien. Info: adxb-OE Postfach 11, A-1111 Wien

Dienstag, 3. März 1978, Klubtreffen mit Vorstellung des Spitzenempfängers von DRAKE DSR 2.

COSTA BRAVA/Spanien: Kontaktaufnahme mit Heinrich Lang, Montgri 68, Amuriabrava / Gerona erbeten.

Alle Zeiten in MEZ!!!

Zuschriften alle 4 Monate erneuern an:
Klaus-Dieter Rudow
Stammestr. 45
3000 Hannover 91



Das World Radio TV Handbook wird im März ausgeliefert. Bestellungen sind noch möglich: An den wwh-Leserservice, Postfach 11 04 05, 2800 Bremen 11, Postscheckkonto Nr. 3604 27-602 beim PSchA Frankfurt/M. Das WRTH kostet jetzt DM 32,—.

für dxer

klubnachrichten

DX-Camp Döbriach 1978

Wo kann man DXen und Ferien machen? In Döbriach am Millstätter See in Kärnten, Österreich. Das DX-Camp wird wieder von der adxb-oe ausgerichtet. Es ist in einem Jugend-Zeltlager untergebracht, wird aber unabhängig von diesem geführt.

Der Shack ist in einem „Doppelstock-Autobus“ untergebracht und für Rundfunk-Fernempfang und Amateurfunk eingerichtet (6 Rundfunk-Hörplätze, Klubstation OE8XBC auf UKW und KW, Funkfern schreiben, Antennenfarm).

Die Unterbringung erfolgt entweder im Bus (Oberdeck), in bequemen Zelten oder in von Teilnehmern mitgebrachten Zelten (keine Wohnwagen).

Zum Camp gehören: eigener Badestrand, Bank, Kiosk, Sportplatz, Tischtennis, Discothek ...

Für Wanderer und Berggipfel-DXer gibt es ausreichend Betätigungsmöglichkeit (z. B. das Stützpunktlager auf einem Almboden).

Turnusse:

8. – 23. 7. (vorwiegend Rundfunk-Fernempfang)

24. 7. – 5. 8. (vorwiegend Rundfunk-Fernempfang)

6. – 20. August (nur Amateurfunk)

Bei entsprechender Beteiligung (Voranmeldung **sofort** erforderlich!) kann für österreichische Teilnehmer vom 16. Juli bis 5. August wieder ein Amateurfunk-Intensiv-Lizenzlehrgang geführt werden.

Campbeitrag:

DM 13,- pro Tag und DM 10,- Anmeldegebühr

öS 90,- pro Tag und öS 70,- Anmeldegebühr

Im Beitrag enthalten: Unterkunft und volle Verpflegung, Gerätebenutzung, Nutzung aller Lagereinrichtungen, Versicherung.

Information und Anmeldungen:

OM Martin Raaher, Sengerstr. 32, A-4600 Wels

adxb-oe

Die adxb-oe-Hambörse bietet jetzt den **Sprachkurs** in Englisch/Französisch/Spanisch auf Kassette an, der um öS 50,- bzw. DM 7,- + Porto (inkl. Textheft) zu beziehen ist von: adxb-oe Hambörse, Zeltgasse 7, A-1080 Wien oder c/o Klaus-Dieter Rudow, Stammestr. 45, D-3000 Hannover 91.

adxb

Das Weiterleitungsbüro leitet Empfangsberichte von Mitgliedern aller Klubs der Arbeitsgemeinschaft DX (AGDX) an Rundfunkstationen mit internationalem Auslandsdienst weiter. Der QSL-Karten-Rücklauf erfolgt direkt von den Rundfunkstationen an den Absender des jeweiligen Empfangsberichtes.

Der Weiterleitungstermin für die Empfangsberichte ist jeweils der 1. Tag im Monat.

Die Empfangsberichte an Überseestationen werden per Luftpost verschickt.

Die Weiterleitungsgebühren betragen für Europaberichte DM -,30 und für Überseeberichte DM -,50 in Briefmarken (jeder Bericht à 4 gr.). Empfangsberichtsvordrucke in Deutsch/Englisch können kostenlos gegen Rückporto (DM -,50) angefordert werden.

Für Mitglieder der adxb-DL werden an folgende Rundfunkstationen Empfangsberichte kostenlos weitergeleitet:

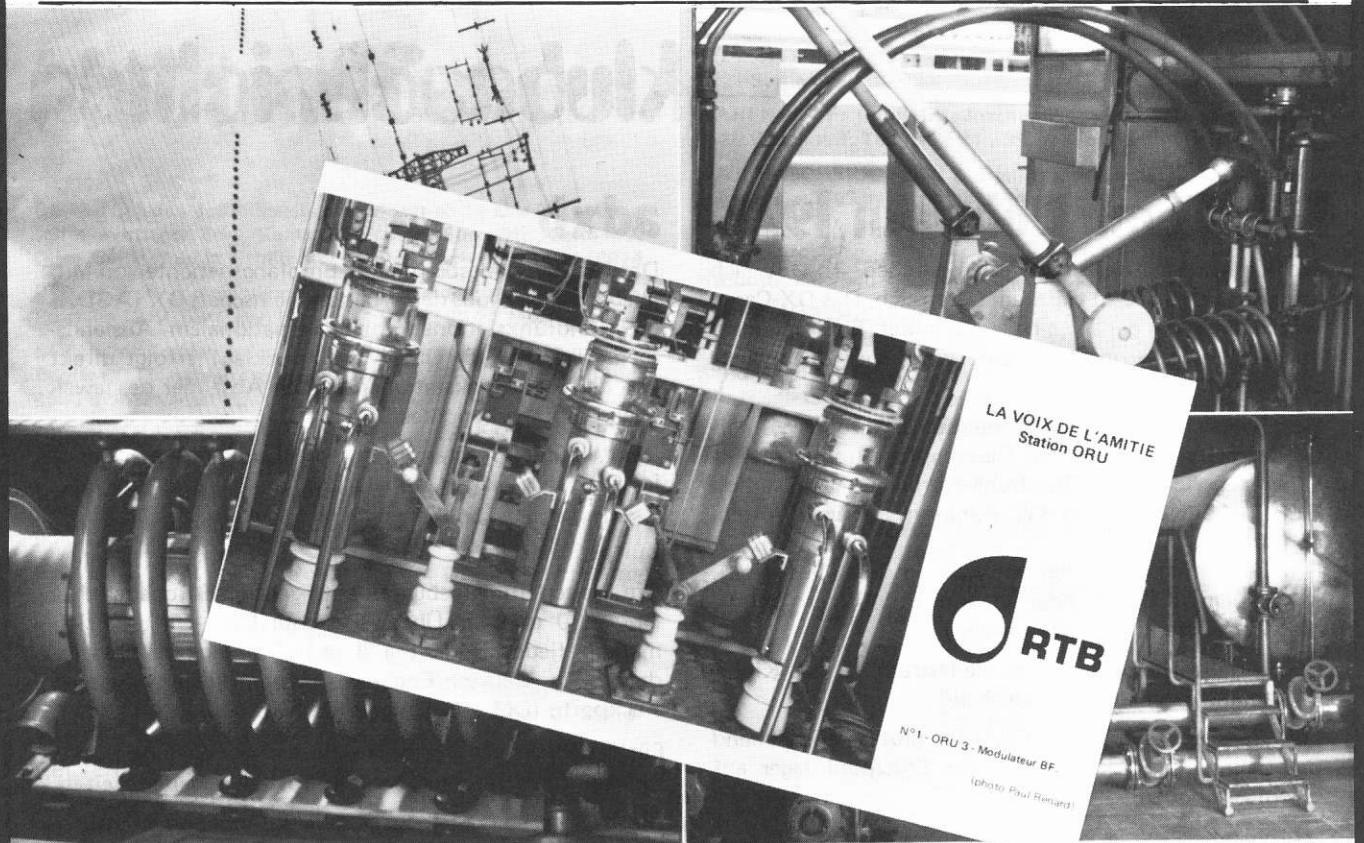
Radio Australia, Melbourne (via Londoner Anschrift); BBC London (via Berliner Anschrift); Radio Budapest; Radio Bukarest; Radiostation HCJB Quito; Radio Japan, Tokio; Radio Nederland, Hilversum; ORF Wien; Radio Prag; RCI Montreal; Radio RSA Johannesburg; Radio Schweden, Stockholm; Radio Sofia; Stimme der Türkei, Ankara; Radio Warszawa

Genauere Angaben über die Weiterleitungsbedingungen können gegen Rückporto beim Weiterleitungsbüro der adxb-dl, Bernd Friedewald, Merianstr. 2, 3588 Homberg, angefordert werden.

KWKB

Die Boots-, Sport- und Freizeitausstellung findet dieses Jahr wieder vom 4. bis 12. März im Messegelände unter dem Funkturm in Berlin statt. Der Kurzwellenklub Berlin e. V. ist dort zum vierten Mal mit einem eigenen Stand vertreten (im Übergang von Halle 22 zu 23). Dort werden verschiedene Kurzwellenempfänger, insbesondere die Neuerscheinungen, vorgestellt und über KW-Sender in Wort und Bild berichtet.

für dxer

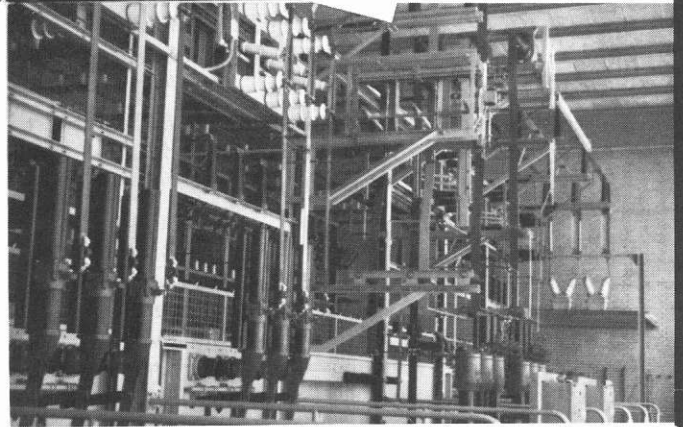


qsl-umschau

Neue QSL-Serie von RTB/BRT

Auch wer schon einmal eine Sendestation selbst besucht hat, weiß doch kaum mehr, als daß alle Bauteile in klobigen kalten Metallkästen verpackt sind und von einem Regietisch aus gesteuert und kontrolliert werden. Die Sekunde, die man vielleicht einen Blick ins Innere eines Kastens hat werfen dürfen, ist kaum dazu angetan, einen anderen Effekt als den des amateurhaften Stauens vor den technischen Möglichkeiten unserer schönen neuen Welt zu geben. Keine Faszination der Technik, wie früher einmal, sondern bloßen Funktionalismus, was immer das sein mag, strahlen die Apparate aus.

Um so erfreulicher ist es, daß Radio Diffusion Belge eine neue QSL-Kartenserie zur Sendertechnik herausgebracht



hat, in der die großen Kästen fehlen. Hier kann man den Unterschied zwischen Empfängertechnik und Sendertechnik interessiert bestaunen. Die Fotos dieser sechsteiligen Serie stammen von Paul Renard, natürlich DX-Editor von RTB und allen Teilnehmern der letzten EDXC-Konferenz in Brüssel wohlbekannt. Die hervorragenden Farbaufnahmen zeigen die verschiedenen Betriebsteile eines Kurzwellensenders, angefangen von der Hochspannungsversorgung über die Frequenzabstimmung bis zur Sendeantenne.

Es wäre schön, wenn sich die Hörer bei RTB durch detailreiche und kritische Berichte für das Interesse bedanken würden, das man ihnen mit dieser neuen QSL-Serie hat zukommen lassen.

Europa

ALBANIEN. R. Tirana, Gjirokaster, 5.057 kHz, hat seinen Sendeplan verlängert bis 1930 bzw. 1945 (HJA)

BELGIEN. AFN SHAPE sendet eigenes Programm 103.3 MHz, 4 kW (JL)

BULGARIEN. R. Sofia sendet in Englisch:
9.530) 2130-2200 (BBCMS 3)
7.115)

BUNDESREPUBLIK. Laut Progr. wechselt DW ab 01.02.78 folgende Frequenzen:

21.580	statt	9.615	1000-1350	Deutsch — Asien
21.560	statt	11.765	1540-1720	Mandarin, Hindi, Urdu — Asien
17.780)	(11.905	1900-2020	Hausa, Engl., Frz., — Westafrika	
15.150)	(9.765			
15.320	statt	15.245	1000-1050	Persisch — Nahost
15.405	statt	11.925	1720-1750	Englisch — Asien, zusätzl. 17.875
15.275				
17.825)	11.850)		Frz., Kisuaheli, Engl. — Ostafr.	
15.135)	11.810)	1515-1745		
11.965)	7.285			
17.765	statt	9.615	0600-0805	Engl., Hausa, Frz — Westafrika
11.905	statt	6.000	2130-2230	Bulg., Serbokr. — Südosteurop.
11.865	statt	11.765	0230-0350	spanisch, Lateinamerika
11.865	statt	11.960	1730-1915	Polnisch, tsch/slov. = DLF =
11.865	statt	9.610	2030-2115	Tschechoslov. = DLF =
11.865	stat	7.285	1930-2030	Ungarisch = DLF =
11.865	statt	6.010	0415-0445	Bulgarisch — Südosteuropa
11.765	statt	11.925	2200-0150	Deutsch — Nord- + Südamerika
11.765	statt	6.065	0330-0545	Kisuaheli — Ostafrika
9.650	statt	6.010	0445-0515	Rumänisch — Südosteuropa
11.785	statt	9.650	1900-2120	Arab., Maghreb., — Nahost
9.605	statt	6.010	0530-0630	Tschechisch/Slovak. = DLF =

Zusätzliche Frequenzen

15.425	1630-1720	Persisch — Nahost
15.275	1800-2150	Deutsch — Afrika
11.905	2300-2320	Deutsch — Ostasien

Folgende Frequenzen benutzt DW nicht mehr

7.150	2030-2050	Portugiesisch, — Afrika
7.160	1800-1850)	
9.650	0445-0520)	Türkisch — Südeuropa

Neues Programm:

15.135, 17.825 1745-1805 Engl. — Südafrika (HJA)

DLF sonntags zusätzliche Frequenz für Englisch-Programm von 1800-1830:

1.268 " zu 1.538 (BBCMS 2)

DDR. Während der Leipziger Frühjahrsmesse vom 12. — 19. 03. 78 wird die Messewelle wieder Sendungen ausstrahlen. (JL)

GROSSBRITANNIEN. BBC veranstaltet ein Preisausschreiben zur Fußballweltmeisterschaft. Schreiben Sie auf eine Postkarte, wen Sie als neuen Weltmeister erwarten, und das Ergebnis des Fußballendspiels.

Postkarten müssen bis 20. 05. 78 eintreffen bei World Cup Competition, BBC World Service, Box 76, Bush House, London WC2B 4PH (HJA)

ITALIEN. Europäisches Radio Journal 3 x wöchentlich, mo, mi, fr von 1530-1537 im 2. Programm der RAI:
7.175, 1.115, .845 Frequenzen des 2. px (BBCMS 2)

JUGOSLAWIEN. Der Auslandsdienst von R. Belgrad nennt sich jetzt R. Jugoslawien. (BBCMS 5)

PORTUGAL. Neuer Auslandsdienst in Portugiesisch: 15.125, 11.800, 9.740 von 1100-1300 werktags (BBCMS 2 + 3)

Sonntags sendet Rd. Portuguesa in Portugiesisch zusätzlich:
21.700, 15.140 von 1430-1800. (BBCMS 3)

SCHWEDEN. Frequenzwechsel:

11.850	statt	11.705	0230	in Englisch
9.745	statt	5.995	0300	in Spanisch (SCDX)

SCHWEIZ. Sendeplan JCRC (Rotes Kreuz) 1978:
7.210 0600-0700, 1130-1230, 1700-1800, 2200-2300

Sendetage:

Englisch:	23. Jan., 27. März, 22. Mai, 24. Juli, 25. Sept., 20. Nov.
Deutsch:	25. Jan., 29. März, 24. Mai, 26. Juli, 27. Sept., 22. Nov.
Französisch:	25. Jan., 29. März, 24. Mai, 26. Juli, 27. Sept., 22. Nov.
Spanisch:	27. Jan., 31. März, 26. Mai, 28. Juli, 29. Sept., 24. Nov.
Arabisch:	27. Jan., 31. März, 26. Mai, 28. Juli, 29. Sept., 24. Nov. (BBCMS 3)

SPANIEN. Neuer Name des Auslandsdienstes: Radio Exterior de Espana, Apto 150 039, Prado del Rey, Madrid, Spanien

Einige Änderungen bei R. Exterior de Espana:

11.810)		
9.695)		
9.685)	1630-1730	neues Programm in Spanisch (mo-sa)
7.130)		
6.090)		
6.045)		
11.810)		
9.695)	1800-2030	Arabisches Programm (mo-sa)
7.130)		
9.505)		
7.155)	sonntags 2117 und 2217	DX-Program. in Englisch
6.100)		(BBCMS 3)

UdSSR. R. Petrozavodsk, karelische ASSR:

5.065, 4.780, .764 von 0200-2100

Republik-Nachrichten	0420-0435 (mo-fr)
	1515-1530 (mo-fr)
Finnisches Programm	0525-0535 (so, mi, fr)
	0615-0635 (di)
	1215-1230 (mo-fr)
	1500-1515 (mo-fr) (BBCMS-Px 13)

Neuer MW-Sender von R. Moskau auf 1.142 mit folgenden Programmen:

1600	Deutsch	1930	Holländisch
1700	Dänisch	2000	Englisch
1730	Holländisch	2030	Dänisch
1800	R. Minsk in Weißr.	2100	Englisch
1830	Italienisch	2200	Englisch (BBCMS)

Regionalstation Kalinin-Oblast hat 1.142 verlassen, jetzt auf 1.115

Regionalstation Sverdlovsk-Oblast neue Frequenz:
.227 statt .281 ab 0055 (BBCMS)

Afrika

AGYPTEN. R. Kairos „Palestine Service“ erweitert:
17.745, 15.475, .620 von 0600-0800 und 1400-1500
1.106 neu von 1100-1200, 1500-1600

Sendungen für Israel wurden reduziert:

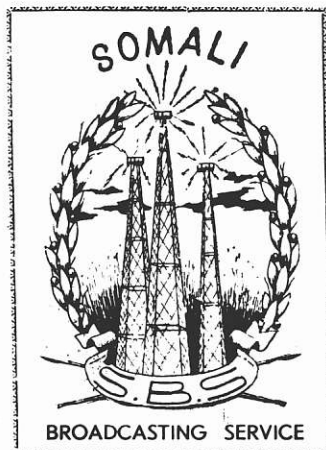
1.106 1200-1500 in Hebräisch, mit E, F und R-Nachrichten

General Service in Arabisch auf folgenden Kurzwellen-Frequenzen:

17.670	1400-1700	9.495	0700-1100
15.210	0700-1500	9.475	1800-2355
15.175	0700-1500	9.455	0400-0700
12.005	0700-1800	7.075	0400-0800
11.915	2300-2355		1300-1500
11.785	0700-1500		1800-2355
11.630	0500-1800	6.170	0600-0700
9.850	1500-2355		

Voice of Arabs von R. Kairo in Arabisch:
 17.745 0800-1400 9.850 0300-0600
 15.475 0800-1400 9.740 1600-0030
 1600-1800 7.050 0300-0600
 11.785 1600-2100 1800-0030 (BBCMS 1)

Auslandsdienst von R. Cairo mit folgenden Änderungen:
 21.465 1130-1345 Thai + Indonesisch
 17.920 1115-1430 Arabisch, Englisch, Bengali
 11.715 0045-0200 Spanisch
 9.740 0045-0200 Spanisch
 9.475 0045-0330 Spanisch, Englisch
 6.230 0045-0330 Spanisch, Englisch (BBCMS 2)



ALGERIEN. Voice of Free Sahara in Arabisch + Span.:
 .575 kHz 2300-2400 via R. Algiers, Bechar (BBCMS)

ANGOLA. B-Programm von R. Nacional Angola:
 11.955) 0400-1500 (BBCMS 4)
 9.535)

Nach einem Bericht von R. Schweden wurde R. Ecclesia verstaatlicht. R. Nacional Angola soll auf folgenden Frequenzen senden:

3.375) 0400-0800 + 1500-2400
 4.820)
 6.175) 0800-1500
 9.660)
 7.245 0400-2400) s. auch obige BBCMS-Meldung
 11.955 0400-1500) (SCDX 1466. Folge)

BENIN. Die Station La Voix de la Benin konnte man am 19. 1. 78 um 0140 auf 4870 kHz mit einem Programm in Englisch in sehr guter Qualität hören. (P. B.)

GABUN. RdTV Gabonaise auf neuer Frequenz gehört:
 9.555 2330-2400 in Franz. (SWN)

GHANA. GBC soll seinen Auslandsdienst eingestellt haben, aber auf 6.130 kHz noch nach Westafrika senden: 0600-0800 E, 1600-2300 in E, F und Haussa. (SCDX 1467)

KAPVERDISCHE INSELN. R. San Vicente sendet in Portugiesisch auf neuer Frequenz:
 3.860 9scdx 1463)

LIBYEN. „Voice of the Oman Revolution“ ist Teil des Auslandsdienstes „Voice of the Arab Homeland“. Es wird täglich ausgestrahlt:
 9.650, 9.500, 6.100, 1.448, 1.124 ab 2000 (BBCMS 4)

SUDAN. Radio Omdurman meldete:
 6.150, 5.038, .960 1500-1600 Arabisch + Tigrina
 mo, mi, sa = Voice of the People's Front for the Liberation of Eritrea
 di, do, fr, so = Voice of the Eritrean Liberation Front (BBCMS 1)

Neuer Auslandsdienst in Galla
 6.150, 5.038, .960 1600-1630 mo, mi, sa (BBCMS 2)

Neuer MW-Sender in Reiba (nahe Sennar) am 17. 01. in Betriebgenommen:
 1.295 kHz 1500 kW Inlandsd. in Arabisch (BBCMS 3)

TANZANIA. External Service of Radio Tanzania
 0330-0500 15.435, 6.105, 1.025
 0900-1030 9.750, 1.025
 (sa + so - 1530)
 1530-1915 15.435, 6.105, 1.025 (BBCMS)

Asien

BANGLADESCH. Europadienst in Englisch auf neuer Frequenz:
 21.460 // zu 11.900, 15.520, 17.720 ab 1330 (HJ in Hoer zu)

INDONESIEN. Aktueller Sendeplan Voice of Indonesia:
 11.780 und 7.195 0100-0200 Engl,
 0200-0300 Indonesisch (SCDX 1467)

BBCMS meldet abweichend davon die Benutzung von 7.110 und 11.790 kHz. (HJA)

INT. GEWÄSSER. Die Voice of Peace ist seit dem 11. Januar 1978 nicht mehr auf Band, nachdem nun auch der zweite Generator ausgefallen ist. Was die Unterhaltung der technischen Ausrüstung anbetrifft, ist Abie Nathan, der Schiffseigner, offensichtlich sehr nachlässig: obwohl der erste Generator schon vor einiger Zeit aussetzte, ließ Abie diesen nicht überholen, was die Folge hatte, daß er nun die Sendungen ganz einstellen mußte. Das Peace Ship liegt zur Zeit im Hafen von Ashdod.

Die Testprogramme auf der neuen Frequenz 6242 kHz waren schon vorher eingestellt worden, da keine Empfangsberichte eintrafen. Die Sendeleistung der Voice of Peace beträgt zur Zeit 75 kW.

IRAQ. R. Baghdad-Auslandsdienst:
 11.905 0300-0400 Englisch
 9.745 1530-1925 Arabisch - Voice of Masses
 1930-2230 je 60 Min. Franz., Deutsch, Englisch
 9.550 1530-1630 Hebräisch
 7.180 0800-1030 Persisch
 6.155 1530-1630 Hebräisch
 3.242 0800-1030 Persisch
 1600-1900 Persisch
 1900-2100 Türkisch (BBCMS 1)

R. Baghads Inlandsdienste:
 .629 0258-0900)
 .760 0258-2320) Hauptprogramm in Arabisch (BBCMS 2)

Voice of the Masses in Arabisch:

17.770 0800-1700
 11.785)
 9.550) 0258-2320
 7.240)
 7.180 1700-2320
 6.095)
 1.035) 0258-2320
 692)

Syrisches Programm von R. Baghdad
 (1030-1400
 3.242 (1400-1600 (BBCMS 2 + 4)

ISRAEL. Der einzige im 11 m-Rundfunkband hörbare Sender ist IBA Jerusalem:
 25.605 1400-1515 in Yiddisch und Russisch, samstags + sonntags auch 1000-1030 in Russisch (JL)

KOREA-SÜD. R. Korea, Seoul, folgt dem neuen Trend und benutzt eine Frequenz außerhalb des Rundfunkbandes:
 7.550 1500-1700 in Koreanisch (SWN)

KUWAIT strahlt z. Zt. folgende Programme aus:
 1.345)
 9.650) 0800-1100 Englisch
 15.345)
 1.345)
 9.650) 2000-2300 Englisch
 12.085)
 1.345) 1800-2000 Urdu
 9.650) (PB)

OMAN. BBC-World Radio Club meldet in seiner Sendung vom 01.02.78, daß das Eastern-Relay auf Masirah-Insel (1.410 und 1.412 kHz) seine Sendungen wieder aufgenommen hat. (HJA)

PAKISTAN. R. Pakistans World Service nach UK und Europa in Urdu und Sylheti neue Frequenz:
6.235, 7.095 (statt 9.465) von 1915-2145 (BBCMS 2)

Neue Sendezeit für Nachrichten im Diktat-Tempo in Englisch:
11.672)
9.460) 1630 statt 1600
7.375) (BBCMS 4)

PHILIPPINEN. Nach einem Schreiben von FEBC benutzt die Station 2 Sender außerhalb der Inselgruppe:
17.805 von Südkorea
1.020 von Okinawa (SWN)

SRI LANKA. SLBC Channel II English Service:
.920, 4.940, 6.130 (SCDX)

World Radio Club of BBC meldet: SLBC testet für englisches Programm nach Großbritannien von 1845-1945 eine neue Frequenz:
11.870 kHz (HJA)
Frequenzwechsel des Arabischen Programms:
9.840 1600-1900 statt 9.605 (BBCMS)

Nach einer Meldung v. R. Schweden sendet Kuwait in Englisch auf:
9.650)
15.150) 0500-0800 (SCDX 1466)

MONGOLEI. Auslandsdienst R. Ulan Bator
12.070 1220-1250 mo-sa Englisch
11.855 0730-0800 mo + do Chinesisch
9.575 1715-1745 mo-sa Englisch
7.262 0730-0800 mo+do Chinesisch
6.385 1220-1250 mo-sa Englisch
2100-2200)
1100-1200)
5.960 1300-1400 je 30 Min. Chinesisch, Mongolisch
1400-1500)
2100-2200)
5.055 0730-0800 Chinesisch
4.763 1330-1400 mo+fr Russisch
4.082 1330-1400 mo+fr Russisch

Von 1945-2015 soll ein franz. Progr. gesendet werden (di, mi, fr, sa). Frequenz nicht bekannt. (BBCMS)

TÜRKEI. TRT Auslandsdienst ab 01.01.78 reorganisiert:
11.800 0600-1200)
9.515 0400-2125)
7.170 0400-0600) Türkisch
1700-2000)
9.665 1200-1500 Englisch (60 Min), Urdu (30), Persisch (30), Arabisch (60)
7.270 1500-1700 Balkandienst, je 30 Min ROV, GRC, BUL, Serbo-cr.
7.170 2000-2130 Deutsch, Französisch
2130-2255 Englisch
9.515 2130-2255 Englisch (BBCMS)

VEREINIGTE ARAB. EMIRATE. Die Station Sharjah (laut wrth WRTH nur auf 1.575 kHz) wurde am 05.01.78 mit der Stimme der Vereinigten Arab. Emirate in Abu Dhabi zusammengelegt. Die Sendungen sollen eingestellt werden, nur das Studio soll in Betrieb bleiben. (BBCMS 2)

VIETNAM. Neuer Regionalsender „Voice of People of Cuu Long“:
.950 2200-2300, 0400-0500, 0730-1030, 1330-1430 (BBCMS 1)

R. Hanoi – Voice of Vietnam sendet für Europa:
10.040)
7.290) 1700-2130 in Vietn., Engl., Franz.

Weitere benutzte Frequenzen des vietn. Auslandsdienstes:
15.012, 12.035, 9.840, 7.512 (BBCMS-Px 11)

Inlandsdienst von Ho Chi Min City:
9.620, 6.165, .870 von 2200-1530 in Vietn. (BBCMS-Px 12)

Provinzsender Lai Chau:
5.992 0400-0530 Vietnamesisch u. Stammessprachen (BBCMS 4)

Provinzsender Son La:
6.332, 4.770 1200-1400 Vietnamesisch u. Stammessprachen

Provinzsender Cao Lang:
4.785 1100-1400 Vietnamesisch u. Bergdialekte (BBCMS 5)

GEHEIMSENDER „Voice of Cyprus“
.755 0500-0700, 0900-1200, 1500-1700
Sendeort scheint Anamur/Türkei zu sein (BBCMS)

GEHEIMSENDER „Voice of Palestine, voice of Palestine Revolution“
1.508 jetzt 1 Std. länger: 1400-1600
weitere Sendungen wie bisher: 0400-0500, 1800-1900 (BBCMS)

GEHEIMSENDER „Voice of the People of Burma“:
6.304 zu neuer Sendezeit 1400-1500 (statt 1030-1130) (BBCMS 2)

Amerika

ARGENTINIEN. Frequenzplan R. El Mundo
15.290)
11.755) 0900-0130
9.708)
6.120)
1.070 24 h (100 kW) (BBCMS 4)

BOLIVIEN. Neue Tropenbandfrequenz:
4.805 R. Frontera, Yacuiba, Chaco-Provinz // zu 930 kHz (BBCMS)

BRASILIEN. R. Excelsior, Sao Paulo, 9.585 kHz, kann von 2150-2225 gehört werden, wenn RSA nicht sendet.
(David Kernick via SWN)

Regelmäßig zu hörende brasilianische Stationen:
4.765 Em. Rural, Santarem
4.865 R. Sociedad, Feira de Santana
4.915 R. Dif. de Macapa
4.964 R. Poti, Natal
4.976 R. Timbira, S. Luiz
4.985 R. Brazil Central, Goiana
5.025 R. Borborema, Campina Grande (Ellis Clarke via SWN)

CHILE. La Voz de Chile hat ab 01.02.78 neues Sendeschema eingeführt:
1800, 2030 Deutsch 1930, 2200 Englisch
1830, 2100 Italienisch 2000 Russisch
1900, 2130 Franz. 2230 Spanisch
Frequenzen:
17.713, 15.150, 15.130, 11.800, 9.565.
Am 22.01. auch auf 11.705 gehört.
Programm: 15 Min. Wortsendung über Chile, 15 Min chin. Musik (JL)

COSTA RICA. Gemeinsame Anschrift für
625 kHz TICN R. CuCu) Cadena Musical
675 kHz TIJC R. Sonora) Apartado 854
925 kHz TICM R. Juvenil) San José, Costa Rica (JT)

DOMINIKANISCHE REPUBLIK. Das englische Programm von „R. Clarin, the International Broadcasting Station of the Dominican Republic“, wird jetzt montags bis samstags von 2130-2200 gesendet.
Frequenzen: 11.700, 4.850 (BBCMS 5)

EKUADOR. Zeitzeichensender Instituto Oceanografico de la Armada, Casilla 5940, Guayaquil:
3.810 0000-1200
5.000 1200-1300
7.600 1300-2400 (David Kenny via SCDX)

GRÖNLAND. Laut BBC World Radio Club soll R. Greenland abends ab 1900 in grönländischer und dänischer Sprache manchmal zu hören sein.
Frequenz: 9.575 kHz (HJA)

GUATEMALA. La Voz de Guatemala, 640 kHz, erhöht seine Sendeleistung auf 100 kW. (BBCMS 2)
Änderung der Stationsbezeichnung:
640 kHz R. Nacional, bisher La Voz de Guatemala
910 kHz La KL, bisher R. Emperador (JT)

KOLUMBIEN. Sendegruppe Radio Sutatenza betreibt 5 MW- und 3 KW-Sender. Gut zu hören in Europa:
 5.075 kHz 25 kW
 5.095 kHz 50 kW
 6.075 kHz 10 kW

QSL-Adresse: Action Cultural Popular, Radio Sutatenza, Apartado Aereo 7170, Bogota, D.E., Columbia

R. Nacional de Columbia ab 1930 auf neuer Frequenz zu hören:
 11.793 kHz (bisher 15.328) (ORF)

PANAMA. Neue MW-Frequenz:
 .800 (statt .740) R. La Exitosa, Chitre, Prov. Herrera (BBCMS)

PARAGUAY. Neue Sendegenehmigung
 .590 R. Ycua Mandiyu, Villa de San Pedro, 5 kW (BBCMS)

R. Primero de Marzo wurde in SSB über die PtP-Station ANTELCO auf 20.957 kHz gegen 1700 gehört. (JL)

SURINAM. Neue Frequenz R. Suriname:
 4.850 (statt 4.780) // zu 725 (BBCMS 4)

URUGUAY. R. El Espectador ist jetzt abends oft und gut zu empfangen ab ca. 2230. Frequenz:
 11.835 kHz
 WRTH-Adresse: (Compania Uruguaya de Publicidad S.A., Colonia 1280, Montevideo (HJA)

VENEZUELA. Auslandsdienst R. Nacional de Venezuela, bisher von 1900-2400 auf 15.390, 11.750 und 6.170, wird seit einiger Zeit nicht mehr gehört.
 6.170 jetzt Inlandsdienst // zu 1.050, .670 und .630 kHz (BBCMS 3)

Neue Tropenband-Frequenz:
 4.840 R. La Voz de Carobobo, Valencia (It. WRTH 4.780) (BBCMS 1)

Ozeanien

AUSTRALIEN. Seit 28. 01. sendet R. Australien in Englisch für Europa von 1800-1900. Eingesetzte Sender:
 11.770 Caruarvon
 11.870 Lyndhorst (SSB/USB) (BBCMS 5)

GUAM. KTWR Agana testet noch immer im 19- und 25m-Band. Am 11.02. (s/on 11.00.30) war das englische Programm auf 11.730 wieder gut zu empfangen. 15.195 war nur schlecht hörbar. (HJA)

Zusammenstellung:
 Hermann-Josef Ackermann (HJA), Saarbrücker Str. 29, 4650 Gelsenkirchen

Stand: 11.02.1978

Vielen Dank den Mitarbeitern:
 JL = Jürgen Lohuis,
 JT = J. Trochimczyk,
 PB = Peter Boeck

Weitere Quellen:
 BBCMS = BBC Monitoring Service (Nachdruck verboten)
 Hoer zu = Aktuelle Kurzwelle, von Hermann Jaeger
 ORF = Österr. Rundfunk, Kurzwellen-Panorama
 SCDX = R. Schweden, Schweden Calling DXers
 SWN = Shortwave News, Danish Shortwave Clubs International

Frank Helmbold, der die Weltschau von Anfang an hervorragend erstellt, hat eine andere Aufgabe in der AGDX übernommen. Ihm gebührt ein herzliches „Danke schön“.

Für die Zusendung von Meldungen, Frequenzplänen, Zeitungsausschnitten, DX-Magazinen usw. ist der neue Redakteur sehr dankbar. (HJA)

wwh logbuch

Mittelwelle

Das DX-Log ist so aktuell, so vielseitig und verlässlich wie die von den Klubmitgliedern einlangenden Beiträge es sind. Nur zahlreiche Mitarbeit und hundertprozentige Logdaten garantieren ein brauchbares Ergebnis. Gestaltet die Beiträge nach dem Vorbild der jeweiligen Spalte. Einseitig beschriftet, leserlich schreiben, für jede Sparte ein eigenes Blatt. Einsenden bis zum 15. an den betreffenden Redakteur oder unsere Zentralanschrift.

Frequenz	Zeit (GMT)	Station	Land	SIO	Programm	Dat.	Reporter
EUROPA							
520	1900-2045	Bayer. Rdfk.	D	23222	Hörspiel, Filmbuch, Kulturspiegel	22.12.	HS
566	2255-2308	RTE Tullamore	IRL	34 3	E, mx, nx, ID, Sport	29. 1.	US
665	2230-2240	R Vilnius	URS	43443	E, nx, Kommentar, QRM SWF	30.12.	HS
665	2250-2258	SWF	D	43444	Pop mx: Donna Summer	30.12.	HS
674	1226-1345	Hilversum 3, Lopik	HOL	45 4	holl, mx, Mull of Kintyre	30. 1.	US
674	2258-2300	France Inter	F	44444	ID: „Ici France Inter, il est minuit“, QRT	30.12.	HS
674	2300-2308	Hilversum 3	HOL	24242	holl., nx, Rock & Roll	30.12.	HS
683	2310-2400	R Beograd	YUG	44434	XC, Pop und Folk mx	30.12.	HS
764	0210-	Medvezhyegorsk	URS	45444	R nx	4. 2.	GG
782	2310-2318	Stimme der DDR	DDR	34 3	Kommentar, ID, QRG-Ansage, mx-px	29. 1.	US
1300A	1823-1901	UNID Albanien Reg	ALB	43433	typ. alban. Chorgesänge, bis 1900 nicht // 5057, dann nx 1308 (Shkodra) nicht mehr hörbar	19. 1.	GG
Das war bestimmt Shkodra. Die Station driftet ständig zwischen 1300 und 1310. ID meist nach Übernahme der nx von Tirana gegen 1930. — RED							
1525	1447-1504	UNID	URS	33333	R Unterhaltungsmx, IS, TS, R nx	13. 1.	GG
1570	2332-2352	Cyclops	MLT	34433	Ar, viele ID's: „Ezaat Sawt Malta“, „Yumhuriya ti Malta“	19. 1.	KDZ
1586	2240-2250	WDR	D	55444	moderne abstrakte mx	30.12.	HS
IBERIEN							
728	0757-0802	RNE Oviedo	E	43443	mx, IS, TS, ID, nx	29. 1.	GG
818	2318-2332	Sud Radio	AND	45 4	F Pop mx	29. 1.	US

Frequenz	Zeit (GMT)	Station	Land	SIO	Programm	Dat.	Reporter
AFRIKA							
764	0055-0102	RD du Senegal	SEN	45444	pop mx, Ans in Lokalspr.	29. 1.	GG
ASIEN							
926	0110-0115	TRT Izmir	TUR	44544	türk. mx, Ansagen	29. 1.	GG
NORD-AMERIKA							
640	0145-0205	CBN St John's NF	CAN	44444	„Country Road“-px, „CBC National News“	4. 2.	GG
790	0102-0108	CFCW Camrose AB (tent)	CAN	24332	E Sport, mx	29. 1.	GG
940	0110-0117	CBM Montreal, QU	CAN	32432	E ID, polit. Bericht	4. 2.	GG
1560	0103-0109	WQXR New York NY	USA	34433	„News from the WQXR Newsroom“	22. 1.	GG
SÜD-AMERIKA							
940	0214-0220	ZYD66 R Jornal	B	44444	Por Ansagen (Sao Paulo), pop mx	4. 2.	GG
1180	0222-0228	ZYD62 R Eldorado	B	34433	B pop, jazz, ID	4. 2.	GG
1280	0118-0125	ZYD74 R Tupi	B	44444	„Globo“-ID, Fußball (Programmüber- nahme wegen Fußballübertragung)	4. 2.	GG

Verglichen mit dem Logbuch des letzten Monats ist dieses ziemlich mager ausgefallen. Ich hoffe, beim nächsten Mal wieder etwas mehr Logs zu bekommen. Vielen Dank den Mitarbeitern dieser Ausgabe:

GG – Georg Götze, 8000 München: Satellit 2000, 3 x 30 m L antenne, Loop
 HS – Harald Süß, A-1130 Wien: ?
 US – Ulrich Schnell, 4630 Bochum: Schaub Lorenz Touring Int 101, eingeb. Ferritstab

Leider sind im letzten Logbuch zwei Logs von Roger Bouteiller nicht abgedruckt worden. Er hatte auf 1330 WPOW und WEVD, beide New York, gehört. Auf diese beiden Logs bezog sich die Bemerkung der Redaktion.

Redaktion: Kurt D. Zscherp, Biebesheimerstr. 1, 6146 Alsbach-Hähnlein

Tropenband

2490	1549-1556	PLA Foochow	CHN	242	CHI tx	22.1.	GG
2600	1557-1604	PLA Foochow	CHN	343	CHI tx	22.1.	GG
3215	1450-1501	RRI Menado	INS	232	Indon. songs, 1459 ID, 1500 nx	16.1.	CL
3235	1500-1512	AIR Gauhati	IND	433	E ID, Ind. mx, VN ann.	22.1.	GG
3240	1945-2003	R. Pakistan	PAK	444	Pak. mx, G! pop mx, anns.	20.1.	GG
3316	1835-1930	SLBS Freetown	SRL	433	Int. pops, E anns., ads	15.1.	GG
3425	0118-0122	R. Nepal	NPL	343	Indian mx, ID „Yo R. Nepal ho“	15.1.	JL
3425	1710-1720	R. Nepal	NPL	242	local mx, 1716 tx ment. Kathmandu, N.A., // 5004	05.2.	HM
3860	0124-0128	Azad Kashmir R.	AKM	333	Relay R. Pak., rel. songs, 0125 ID “R.P.he“	15.1.	JL
3905	1515-1530	RRI Banda Aceh	INS	322	anns., instr. mx, choir	22.1.	GG
3905	1750-1812	AIR, Delhi	IND	453	A FS, mx, anns., ID, nx	22.1.	GG
3920	1714-1725	CPBS Peking	CHN	353	CHI, anns., songs	22.1.	GG
3920	1802-1808	R. Pakistan	PAK	443	VN nx w/IDs	23.1.	GG
3925	2000-2010	NBC Pt. Moresby	PNG	333	E nx, songs, // 4890	24.1.	GG
4059	0129-0131	R. Pakistan	PAK	433	Urdu ID „R.P. Rawalpindi“	15.1.	JL
4680	0407-0438	R. Nac. Espejo	EQA	453	typ. Ec. mx, many TAs w/ID	31.1.	KN
4720	0134-0156	R. Pakistan	PAK	343	Indian instr. mx, ID	15.1.	JL
4740	1540-1605	R. Maldives	MLD	232	pop mx	29.1.	JL
4759.5	1930-1945	TWR Manzini	SWZ	333	rel. tx in VN, 1937 rel. song, tx, el. instr. mx, ID	02.2.	HM
4759.5	2310-2331	PBS of Yunnan	CHN	232	nx, 2328 Chin. instr. mx, 2331 ID	29.1.	CL
4764	0000-0030	RRI Medan	INS	232	Jakarta nx, 0011 tx + Choral mx, 0030 ID, IS	06.2.	KH
4765	2353-0005	RTV Congolaise	CGO	453	Afr. mx, F ann. w/ID	27.1.	KN
4770	1900-1908	ELWA Monrovia	LBR	422	ID, anns., world nx in E	05.1.	NF
4770	2345-2355	R. Bolivar	VEN	443	anns., mx, sung ID	17.1.	EK
4775	1507-1510	R. Afghanistan	AFG	333	Afghan mx	15.1.	JL
4790	0309-0314	R. Atlantida	PRU	322	mx, ann., ID	15.1.	MS
4800	0234-0308	R. Lara	VEN	442	LA mx, TAs,en Venezuelanos Primeros“, ann. w/ID	29.1.	KN
4800	2035-2052	CPBS Peking	CHN	343	concert, 2050 rev. march mx, CHI ID, rev. Chin. songs	25.1.	HM
4807	2137-2208	R. Nacional	STP	444	Afr. songs, 2200 IS+TA, 2201 ID da República Democratica de Sao Tomé e Príncipe transmite a Rádio Nacional“, nx, 2205 „Panorama Internacional“, 2208 ID/..... da R. Nacional“	26.1.	CL

Frequenz	Zeit (GMT)	Station	Land	SIO	Programm	Dat.	Reporter
4815.5	0615-0634	LV Rénovation	HVO	242	F, local nx, 0620 TA, ID, tx, 0628 ID, local mx, 0633 px ann. „lci Ouagadougou, Radiodiffusion Télévision Voltaïque ... Journal Parlé“, IS, nx	19.1.	HM
4816	0253-0404	R. Guatapuri	CLM	232	mx, IDs „La Voz de la Sierra Madre“ + „Radio Cadena Nacional“		MS
4820	0109-0112	AIR Calcutta	IND	444	VN ann., Indian instr. mx	22.1.	GG
4832	0610-0617	R. Reloj	CTR	333	LA mx, TAs+IDs after each record	30.1.	HM
4835	0010-0023	R. Tamboral	CLM	222	a report ment. Bogotá + sev. times R. Tamboral, 0020 ID	26.1.	CL
4840	2253-2310	PBS of Heilungkiang	CHN	232	nx ment. Hsi Tsang (Tibet), 2300 IS+ID, Chin. instr. mx + Chin. songs	03.2.	CL
4845 X	0715	R. Botswana (tent.)	BSW	343	F, mx, ID, report (Is Mauritania, ed.)	19.1.	MS
4850	0820-0855	SRS Paramaribo	SUR	343	Dutch, mx, 0830 Hindustani, ads in Hindustani, Indonesian, Sranang tongo, 0855 f/out	29.1.	JL
4850	2337-0012	SRS Paramaribo	SUR	433	Dutch, reports abt. Cuba, Nicaragua's dictator Anastasio Somoza and South Africa, football results from Holland, Brazil, Italy and Spain	29.1.	CL
4852	1933-1944	R. Sana'a	YEM	443	Arab mx + songs	16.1.	GG
4865	1943-1952	R. Moçambique (tent.)	MOZ	322	Afr. mx, P pol. tx	11.1.	GG
4865	2220-2300	PBS of Kansu	CHN	322	gymnastics, 2225 ID „Kansu Renmin Kwangpo Tientai“, tx, 2227 Chin. instr. mx, 2230 CPBS-ID „Chungyang Renmin Kwangpo Tientai“, nx	24.1.	CL
4870	1740-1800	LV Révolution	BEN	444	VN, 1759 F ID	05.1.	KH
4875 X	0340	Ecos del Combeima	CLM	232	mx, ID (Is La Voz del Norte in Cucúta, ed.)	20.1.	MS
4880	0309-0320	R. Universo	VEN	453	LA songs, TAs „... en Universo“	29.1.	KN
4900	0321-0358	R. Juventud	VEN	442	E pop mx (e.g. Beatles), TAs, 0356 closing w/3 IDs + QRGs, NA	29.1.	KN
4904.5	2220-2228	R.N. Tchadienne	TCD	454	Afr. songs, F anns. often ment. N'djamena	04.2.	KN
4907	0205-0312	R. Carora	VEN	233	LA songs + LA dance mx, ads for „Super Exitos“, ID 0312 as „YVMU Musical“	03.2.	CL
4908	1445-1502	R. Phnom-Penh	CBG	243	Khmer, rev. mx, ID „Thini P.-P.“, NA	15.1.	JL
4915	0610-0616	R. Ghana	GHA	452	E nx, ID „... of GBC“, mx, VN tx	04.2.	KN
4920	2340-2355	R. Progreso	HND	422	ads, records	01.2.	EK
4940	0321-0330	R. Yaracuy	VEN	242	folk mx, ID, ann.	15.1.	MS
4945	0355-0358	R. Colosal	CLM	433	LA mx, „una emisión de Radio Colosal“, jingle	31.1.	KN
4965 X	0555-0612	R. Santa Fé	CLM	242	TA, ID, ads, LA song, QRM by F speaking station on 4964 (This is R. France Culture, 4 x 1241 KHz, ed.)	03.2.	HM
4970	0028-0031	R. Rumbos	VEN	432	tx ment. „R. Rumbos de Venezuela“	28.1.	KN
4978.8	0605-0612	GBC 2	GHA	333	E nx sev. times ment. Accra, ID	23.1.	HM
4980	0001-0010	Ecos del Torbes	VEN	322	nx, mx	18.1.	EK;
4986	1505-1528	RRI Ujung Pandang	INS	222	Jakarta nx, s/off w/ID	29.1.	JL
5004	1518-1522	R. Nepal	NPL	232	ending the E px, Nepali, filmsongs	15.1.	JL
5010	0551-0612	R. Garoua	CME	444	local songs, 0600 F ID, 0610 nx in E (now 100 KW)	09.1.	HM
5010	1612-1620	R. Singapore	SNG	222	pop mx // 5052	22.1.	JL
5024	2325-2350	R. Borborema	B	333	carnaval-px, LA mx, IDs	04.2.	KH
5030	0353-0355	R. Continente	VEN	453	ann. „R. Continente, información Internacional de Venezuela“, mx	31.1.	KN
5045 X	0320-0330	R. Cultura da Bahia	B	232	mx, IDs, IS (No, this station is on 9595. See below! ed.)	15.1.	MS
5045	2355-0033	R. Cultura do Pará	B	322	Int. dance mx, 0031 ID“ Sintonizam R.C. do Pará“, rock'n roll	28.1.	CL
5050	1605-1610	R. Tanzania	TGK	322	Swahili nx	22.1.	JL
5065	1904-1917	R. Moscow, Petrozavodsk	URS	443	ID, nx, comm.	09.1.	GG
5070 X	1534-1545	R. Beijing	CHN	343	Chin. mx, ann., rev. song (No, this is the Central People's Broadcasting Station in Peking, ed.)	22.1.	GG
5075	0430	R. Sutatenza	CLM	333	mx	20.1.	MS
5095	0050-0105	R. Sutatenza	CLM	344	„Mundo Noticias“, IDs	03.1.	KH

Mitarbeiter:

- CL = Euer Editor Christian Leuner, Postfach 2504, 7100 Heilbronn, Tel. 07131/45550; DCCR Drake SPR-4, central heating system + special amplifier.
GG = Georg Götze, Leisastr. 10, 8000 München 60, Tel. 089/876753; Port. Grundig Satellit 2000, telescope.
EK = Erwin Kirchner, Herrnstr. 20, 8702 Veitshöchheim; Port. Grundig Satellit 2100, telexcope.
HM = Hartmut Manke, Goosherweg 3, 2172 Lamstedt; TCCR Drake DSR 2, 30 m dipole outdoor.
KH = Klaus Huber, Mittich 5 1/2, 8399 Neuhaus; Port. Grundig Satellit 2100.
KN = Kai Nieper, Am Heiddiek 21, 2190 Cuxhaven 111; Sony ICF 5900 W, telescope.
JL = Jürgen Lohuis, 4600 Dortmund.
MS = Mark Sandy, Friedrichsruherstr. 17, Tel. 7954700, 1000 Berlin 41; Port. Grundig Satellit 2100.
NF = Norbert Fischer, Gotenstr. 9, 7032 Sindelfingen 1.

Deutschsprachige Programme

0030-0100	6075	Deutsche Welle	333	22.	1.	HN	1300-1322	6155	ORF Wien	544	6.	1.	NF
0400-0430	6155	ORF Wien	433	27.	1.	HN	1315-1346	9770	ORF Wien	344	19.	1.	WBa
0600-0615	9585	HCJB Quito	322	31.	1.	UB	1330-1400	6005	RIAS Berlin	544	15.	1.	EK
0600-0624	9585	HCJB Quito	433	21.	1.	NF	1330-1355	6155	ORF Wien	544	28.	1.	GG
0600-0630	9585	HCJB Quito	444	22.	1.	HH	1330-1355	6155	ORF Wien	443	4.	2.	RS
0604-0621	11840	HCJB Quito	322	3.	2.	NF	1330-1354	7155	Radio Budapest	544	8.	1.	NF
0637-0659	17845	Deutsche Welle	433	5.	2.	NF	1345-1415	6165	SRG Bern	444	3.	2.	RS
0700-0715	15325	Radio Japan	232	18.	1.	UB	1400-1415	5980	Radio Budapest	544	31.	12.	DR
0700-0729	15325	Radio Japan	433	1.	1.	NF	1400-1410	5980	Radio Budapest	433	31.	12.	GE
0700-0730	15325	Radio Japan	433	22.	1.	HH	1400-1414	5980	Radio Budapest	433	4.	2.	RS
0703-0730	15325	Radio Japan	344	22.	1.	WBa							
0730-0800	9670	RTE Sines, POR	533	15.	1.	UB							
0758-0812	6075	Deutsche Welle	433	5.	2.	NF	1400-1500	6090	RTL Luxemburg	333	17.	1.	JN
0800-	6030	SDR Stuttgart	343	4.	2.	RS	1400-1430	6165	SRG Bern	544	15.	1.	EK
0830-	6190	Radio Bremen	433	4.	2.	RS	1430-1445	5965	TWR Monte Carlo	554	15.	1.	EK
0830-	6190	Radio Bremen	433	4.	2.	RS	1430-1445	7245	TWR Monte Carlo	433	17.	1.	HN
0900-	6040	Radio Budapest	0-4	5.	2.	RS	1445-1500	7245	TWR Monte Carlo	544	15.	1.	EK
0900-0903	7230	TWR Monte Carlo	554	29.	1.	MR	1449-1459	7230 (?)	TWR Monte Carlo	444	3.	2.	NF
0900-	7265	SWF Baden-Baden	433	3.	2.	RS	1500-1530	6030	SDR Stuttgart	543	15.	1.	EK
0915-	6055	R Prag Interpx	444	4.	2.	RS	1500-1530	6030	SDR Stuttgart	333	23.	1.	JN
1000-	6075	Deutsche Welle	0=5	5.	2.	RS	1500-1525	7125	Radio Warschau	544	14.	1.	NF
1000-1015	6221	OEY 21 Wien, AUT	544	18.	1.	EK	1501-1504	6135	Radio Warschau	433	1.	1.	NF
1000-1100	12020	Radio Moskau	554	8.	1.	MR	1510-1526	9540	Radio Warschau	433	8.	1.	NF
1001-	9450	Radio Moskau	444	3.	2.	RS	1530-1600	6075	Deutsche Welle	544	6.	1.	MR
1010-1040	9670	Vox Fidei (Sines)	544	22.	1.	MR	1530-1540	6116	Stimme der DDR	433	15.	1.	EK
1015-1030	6000	ORF Aldrans	544	18.	1.	EK	1536-1550	7290	RAI Rom	433	4.	2.	RS
1015-	9505	R Prag Interpx	333	3.	2.	RS	1540-1600	5990	RAI Rom	422	15.	1.	EK
1022-1057	9450	Radio Moskau	444	31.	12.	DR	1545-1600	6190	Radio Bremen	543	9.	1.	EK
1030-1050	6065	Radio Schweden	544	16.	1.	EK	1600-1615	6155	ORF Wien	522	30.	12.	DR
1030-1055	9630	Radio Schweden	343	15.	1.	JN	1600-1615	6165	SRG Bern	544	6.	1.	MR
1030-1058	9630	Radio Schweden	0=4	3.	2.	RS	1600-1650	7380	Radio Moskau	443	2.	2.	UB
1030-1100	9670	Vox Fidei (Sines)	332	31.	12.	GE	1608-	15440	WYFR Family Radio	332	4.	2.	RS
1040-1055	6065	Radio Schweden	444	3.	1.	DR	1611-1640	15440	WYFR Family Radio	422	21.	1.	NF
1045-	12020	Radio Moskau	444	4.	2.	RS	1614-1621	1142	Radio Moskau	544	22.	1.	GG
1100-1115	9770	ORF Wien	444	13.	1.	HN	1615-1630	9750	BBC London	544	23.	1.	MR
1100-1115	15365	R Afghanistan	322	31.	12.	GE	1615-1635	17845	WYFR Family Radio	433	3.	2.	NF
1100-1130	15365	R Afghanistan	333	8.	1.	MR	1630-1655	6095	Radio Warschau	433	31.	12.	DR
1100-1128	15365	R Afghanistan	544	15.	1.	GG	1630-1640	6100	Radio Beograd	322	4.	1.	MR
1101-1109	15365	R Afghanistan	311	24.	1.	NF	1630-1700	6195	BBC London	554	23.	1.	MR
1101-	15365	R Afghanistan	332	3.	2.	RS	1630-1650	7285	Radio Warschau	433	7.	2.	UB
1105-1120	5965	TWR Monte Carlo	555	31.	12.	DR	1700-1705	6155	ORF Wien	322	4.	1.	MR
1110-1130	11870	Radio Moskau	554	21.	1.	GG	1700-1726	9375	Radio Tirana	433	17.	1.	GG
1113-1128	9770	ORF Wien	544	24.	1.	NF	1700-1710	9375	Radio Tirana	422	3.	2.	NF
1120-1129	6005	RIAS Berlin	433	21.	1.	NF	1716-1728	11790	Deutsche Welle	422	3.	2.	NF
1125-1130	15365	R Afghanistan	333	22.	1.	HH	1730-1745	5985	RCI Montréal	433	29.	1.	GE
1130-1200	6165	SRG Bern	544	30.	1.	UB	1730-1800	5995	RCI Montréal	333	29.	1.	HN
1130-1144	7160	Radio Vatikan	433	3.	2.	RS	1730-1800	5995	RCI Montréal	544	7.	2.	UB
1145-1230	6030	SDR Stuttgart	544	13.	1.	HN	1730-1800	6110	Radio Budapest1	544	7.	1.	MR
1154-1200	6165	SRG Bern	555	15.	1.	GG	1730-1800	7235	RCI Montréal	433	3.	2.	RS
1200-1230	6135	Radio Warschau	544	15.	1.	EK	1730-1800	15325	RCI Montréal	444	20.	1.	JN
1200-1225	6135	Radio Warschau	444	4.	2.	RS	1731-1745	6110	Radio Budapest	422	30.	12.	DR
1200-1215	6135	Radio Warschau	433	7.	2.	UB	1732-1759	15325	RCI Montréal	533	19.	1.	WBa
1200-1212	7125	Radio Warschau	544	15.	1.	GG	1742-1757	6070	Radio Sofia	333	1.	1.	NF
1200-1230	7125	Radio Warschau	333	16.	1.	HN	1745-1815	6025	RAI Rom	333	15.	1.	HN
1200-	7125	Radio Warschau	444	4.	2.	RS	1745-1800	6065	Radio Schweden	444	1.	2.	HN
1200-1230	6075	Deutsche Welle	544	30.	1.	UB	1749-1808	11900	Radio RSA	422	29.	1.	NF
1200-1226	9690	Radio Bukarest	544	31.	12.	DR	1800-1835	1277	RFI Straßbourg	544	15.	1.	GG
1200-1230	9690	Radio Bukarest	544	6.	1.	MR	1800-1900	6010	RFI Paris	0=3	1.	2.	RS
1200-1225	9690	Radio Bukarest	444	2.	2.	RS	1800-1830	6020	Radio Kiew	433	20.	1.	MR
1200-1211	11775	Radio Bukarest	422	6.	1.	NF	1800-	6020	Radio Kiew	443	3.	2.	RS
1215-1230	7155	Radio Budapest	222	20.	1.	HN	1800-1830	6025	Radio Portugal	533	15.	1.	UB
1220-1238	7155	Radio Budapest	444	3.	2.	RS	1800-1900	6145	RFI Paris	422	29.	1.	HN
1227-1240	9770	ORF Wien	544	8.	1.	NF	1800-1830	6150	Radio Bukarest	433	7.	1.	MR
1230-	6000	ORF Aldrans/Tirol	444	4.	2.	RS	1800-1830	7360	Radio Kiew	333	18.	1.	MR
1230-1300	6075	Deutsche Welle	555	16.	1.	HN	1800-1826	7360	Radio Kiew	544	24.	1.	NF
1230-	6085	BR Ismaning	433	2.	2.	RS	1800-1830	9740	Radio Portugal	544	15.	1.	MR
1230-1300	6090	RTL Luxemburg	433	26.	1.	HN	1800-1830	9740	Radio Portugal	433	20.	1.	HH
1230-1400	6090	RTL Luxemburg	544	2.	2.	JN	1800-1850	11900	Radio RSA	433	4.	2.	RS
1245-1258	9730	RBI Berlin	433	2.	2.	RS	1800-1845	15155	Radio RSA	333	4.	1.	JN
1300-1330	6090	RTL Luxemburg	444	16.	1.	HN	1800-1850	15155	Radio RSA	354	24.	1.	HH
1300-1330	9770	ORF Wien	422	12.	1.	HN	1800-1850	15155	Radio RSA	343	7.	2.	UB

Zeit (GMT)	Frequenz	Station	SIO	Datum	Rep.	Zeit (GMT)	Frequenz	Station	SIO	Datum	Rep.
1803-1806	9605	Radio Japan	211	3. 2.	NF	2015-2030	6085	Radio Sofia	422	25. 1.	EK
1804-1819	6430	Radio Peking	444	30. 12.	DR	2030-2040	6110	Radio Budapest	544	10. 1.	EK
1805-	7010	Radio Peking	433	11. 2.	GG	2030-2040	6110	Radio Budapest	544	10. 1.	EK
1808-1821	6145	RFI Paris	533	3. 2.	NF	2030-2100	6195	BBC London	433	7. 1.	MR
1808-1823	15155	Radio RSA	433	29. 1.	NF	2030-2125	9745	R Baghdad	444	14. 1.	JN
1815-1830	6025	Radio Portugal	333	15. 1.	HN			(Ist nun wieder auf diese Frequenz zurückgekehrt; ed.)			
1830-1845	6010	RFI Paris	544	5. 2.	GE	2030-2100	9745	R Baghdad	443	6. 2.	UB
1830-1900	6135	Radio Warschau	543	7. 1.	MR	2030-2050	17715	Die Stimme Chiles	354	2. 2.	GG
1830-1838	9022	Stimme des Iran	422	30. 12.	DR			(Diese QRG wird zwar nicht angesagt, der Sender ist hier aber fast täglich zu hören; ed.)			
1830-1900	9022	Stimme des Iran	222	18. 1.	JN	2035-	6070	Radio Sofia	444	31. 1.	RS
1830-1845	9022	Stimme des Iran	233	20. 1.	HH	2045-2130	9745	Radio Baghdad	333	13. 1.	HN
1830-1850	11900	Radio RSA	432	15. 1.	UB	2050-2125	9745	Radio Baghdad	444	26. 1.	HH
1830-1900	17755	HCJB Quito	443	21. 1.	HH	2100-2130	9745	Radio Baghdad	322	11. 1.	HN
1833-1843	15310	HCJB Quito	422	21. 1.	WBa	2100-2200	11710	RAE Buenos Aires	444	19. 1.	HH
1834-1850	11900	Radio RSA	433	26. 1.	WBa	2100-2120	11710	RAE Buenos Aires	232	31. 1.	UB
1835-1845	11900	Radio RSA	322	4. 2.	GE	2100-2115	15300	HCJB Quito	242	6. 2.	UB
1900-1930	1286	Radio Prag	444	23. 1.	EK	2121-2130	15300	HCJB Quito	443	1. 1.	DR
1900-1920	6045	S.F. + F Moskau	232	14. 1.	UB	2200-2230	9700	Deutsche Welle	222	15. 1.	HN
1900-1905	6155	ORF Wien	544	18. 1.	MR	2209-2214	9700	Deutsche Welle	444	3. 2.	WBa
1900-1910	6195	BBC London	533	28. 1.	UB	2215-2218	9735	Deutsche Welle	433	3. 2.	WBa
1915-1930	7380	S.F. + F. Moskau	444	13. 1.	HN	2300-	9770	ORF Wien	0=4	29. 1.	RS
1920-1930	9740	R Portugal	544	1. 1.	EK						
1930-1935	6120	Radio Moskau	233	4. 1.	MR						
1930-1940	7250	Radio Vatikan	433	5. 1.	EK						
1931-1945	9670	IBRA Rd Sines	433	12. 1.	WBa						
1935-1955	15440	WYFR Scituate	322	4. 2.	GE						
1940-1950	6140	ERT Athen	111	28. 1.	MR						
1940-1950	6190	Radio Vatikan	544	5. 1.	EK						
1940-1950	7215	ERT Athen	433	26. 1.	MR						
1940-1950	9530	ERT Athen	444	27. 1.	MR						
1940-1950	9530	ERT Athen	544	29. 1.	UB						
1940-1951	9530	ERT Athen	433	2. 2.	RS						
1942-1950	7215	ERT Athen	433	26. 1.	WBa						
2000-2030	6065	Radio Schweden	322	4. 1.	JN						
2000-2030	6065	Radio Schweden	544	10. 1.	EK						
2000-2030	6065	Radio Schweden	544	18. 1.	WBa						
2000-2011	6070	Radio Sofia	433	8. 1.	DR						
2000-2045	6070	Radio Sofia	222	13. 1.	HN						
2000-2015	6070	Radio Sofia	232	21. 1.	WBa						
2000-2015	6070	Radio Sofia	311	25. 1.	EK						
2000-2015	6070	Radio Sofia	444	28. 1.	WBa						
2000-2100	7170	TRT Ankara	544	17. 1.	MR						
2000-2100	7380	Radio Moskau	343	5. 2.	UB						
2000-2030	9670	IBRA Rd (Sines)	444	19. 1.	MR						
2006-2010	6070	Radio Sofia	232	18. 1.	WBa						
2010-2016	6085	Radio Sofia	344	18. 1.	WBa						

Für die diesmal wirklich gute Beteiligung (über 200 Logs!) herzlichen Dank.
Es wirkten mit:
DR — Dieter Ruther, 7776 Owingen 1; Sony ICF-5900 W
EK — Erwin Kirchner, 8702 Veitshöchheim; Satellit 2100
GE — Günther Ettl, A-8051 Graz; Kenwood R-300
HH — Hermann Hetz, 8553 Ebermannstadt; Sony ICF-5900 W
HN — Helga Nöldner, 4803 Steinhagen
JN — Johann Neubrand, 8858 Neuburg/Donau; Philips 22RR622
MR — Markus Rehagel, 4300 Essen 14; ITT-SL Touring CD 108
NF — Norbert Fischer, 7032 Sindelfingen 1; Satellit 2100
RS — Rudolf Seidl, A-1200 Wien XX
UB1 — Ursula Behrens, 6300 Giessen-Wieseck, Nordmende Galaxy mesa 6606
WBa — Winfried Baumann, 5960 Olpe/Biggensee; Satellit 2000

Für ‚wwh‘ 4 zwei Bitten: Bitte schicken Sie nur Empfangsbeobachtungen ein, die nach dem Frequenzwechsel am 6. März gemacht wurden und ordnen Sie Ihre Logs bitte schon nach dem ‚wwh‘-Schema, da das die Arbeit sehr erleichtert. Vielen Dank!

Zuschriften bitte an:
GG — Georg Götze, Leisaustraße 10, 8000 München 60

Kurzwelle

Zeit (GMT)	Frequenz	Station	Land	SIO	Programm	Dat.	Reporter
EUROPA							
0005-	9760	EIRT Athen	GRC	433	IS, ID, nx in griechisch	02.2.	RS
0930-1000	9670	AWR, Sines	POR	544	E, World DX News	22.1.	MR
0930	5955	R Nederland	HOL	343	E ID, nx	31.1.	RS
0950	9895?	R Nederland	HOL	444	E DX-Juke Box	02.2.	RS
1028-1041	6045	R Nederland	HOL	554	IS, Indones. ID, nx	22.1.	GW
1051-1057	9605	R Frieden und Fortschritt	URS	422	E, cx zu China	24.1.	NF
1057-1059	9610	Trans World Radio	MTC	544	E	24.1.	NF
1105-1115	11875	Deutsche Welle	D	322	E cx	28.1.	NF
1129-1137	11900	R Frieden und Fortschritt	URS	544	cantones. IS, ID, nx	21.1.	GG
1145-1220	6015	R Norway	NOR	554	E „Norway this week“	22.1.	MR/ GW/EK
1205-1227	7175	RAI Caltanisetta	I	443	Ital. Unterhaltungs-px nicht // .845	15.1.	GG
1207-1215	11920	6 RNE Noblejas	E	544	S nx, ID	03.2.	GW
1210-1215	15135	Deutsche Welle	D	453	Jap cx, E ID	31.1.	GW
1216-1218	11910	R Budapest	HNG	554	E ID, mx (Folklore)	03.2.	GW
1228-1247	6155	ORF Wien	AUT	544	E nx	21.1.	NF
1235-1300	15305	R Schweden	S	544	E cx, ID, Sport & DX-px	31.1.	GW/EK
1300-1330	12175	Reykjavik Radio	ISL	242	Isländ. px für Seeleute	22.1.	MR
1300-1315	15260	YLE Helsinki	FNL	422	E nx, tx	04.2.	EK
1320-	11760	EIRT Athen	GRC	433	F nx	02.02.	RS

Zeit (GMT)	Frequenz	Station	Land	SIO	Programm	Dat.	Reporter
1324-1327	9585	R Budapest	HNG	444	mx	21.1.	WH
1347-1351	6020	R Nederland	HOL	544	E, Holländ. Literatur	23.1.	NF
1355-1410	15110	YLE Helsinki	FNL	433	DX-px	29.1.	PE
1405-1427	9600	R Taschkent	URS	333	E ID, mx	01.2.	GW/RS
1415-1422	17785	R Schweden	S	333	E nx, Sport	23.1.	NF
1430-	9505	R. Beograd	YUG	433	Serbokroat. (Inlanddienst)	01.2.	RS
1515-1526	9585	R Budapest	HNG	533	E DX-px	03.2.	NF
1529-1540	9535	SBC Bern	SUI	433	E IS, ID, nx	04.2.	NF
1550-1554	9605	R Prag	TCH	322	E Hörerpost	29.1.	NF
1625-1700	13580A	UNIDENTIFIZIERT	?	252	Holl. Predigt	22.1.	GG
1650-1658	9535	R Warschau	POL	444	E, px für Afrika, 1658 ID	01.2.	WH
1700-1704	9500	R Tirana	ALB	433	Arabisch	01.2.	WH
1729-1734	9590	Deutsche Welle	D	444	E, ID, nx	23.1.	GW
1931-1940	17810	R Nederland	HOL	454	Holl nx, ID	24.1.	GW
2038-2101	9595	R Liberty	D	544	unbek. Sprache „Disc Shop“	03.2.	NF
2100-	9740	R Portugal	POR	444	F ID, nx	02.2.	RS
2124-	6100	RNE Noblejas	E	433	E, ID, nx	01.2.	RS
2128-	15105	Deutsche Welle, Malta	MLT	443	IS, ID in E, P px für Bras.	02.2.	RS
2156-2200	9645	Deutsche Welle	D	422	Bulgarisch, 2200 Serbokroat.	28.1.	NF
2200-2205	7300	R Tirana	ALB	343	E ID, nx	18.1.	WBa
AFRIKA							
1115-1128	21535	R RSA	AFS	433	E Hörerpost	15.1.	NF
1246-1302	15475	R Cairo	EGY	443	Arabische mx, ID	01.2.	GW
1330-1435	21535	R RSA	AFS	333	E nx, Wunschkonzert	29.1.	GE/NF
1651-1710	17870	VOA Monrovia	LIB	443	E ID, nx, mx	25.1.	GW
1720-1728	9770	FEBA Seychellen	SEY	333	E ID, nx, mx	23.1.	GW
1722-1734	15155	R RSA	AFS	433	Holländ. px (Afrikaans?)	29.1.	NF
1824-1843	15120	VO Nigeria	NIG	333	E, afr mx, nx	03.2.	NF
1850-1910	15270	VOA Tanger	MRC	544	Arabische mx, ID	24.1.	GW
1903-1929	11770	VO Nigeria	NIG	433	E nx „Black Society“	19.1.	WBa
1953-2008	15305	LV de la Revolution	GUI	353	F tx über Gleichberechtigung	07.2.	GG
2030-	11730	R Nederland Madagaskar	MDG	443	E, Happy Station	29.1.	RS
2038-2100	9585	R Mogadiscio	SOM	444	2045 nx in Somali, 2056 ID: „Halkani wa Radio Mogadishu, odki Gumhoriyada Demokratiya Somaliya“	16.1.	WBe
2100-2147	9585	R RSA	AFS	322	E nx QRM ORF Wien	01.2.	WH/RS
2125-	9610	R Daklah	AOE	222	Arabischer Gesang unter DW-IS und unbek E-px	18.1.	HJA
2200-	11920	RTVI Abidjan	CTI	343	F ID, nx	29.1.	RS
2308-2320	11900	R RSA	AFS	443	E, DX-Corner	01.2.	RS
NAHER OSTEN / MITTLERER OSTEN							
0502-0513	7412	IBA Jerusalem	ISR	544	E nx, Wetter	04.2.	NF
0650-0659	15345	R Kuwait	KWT	322	E px, pop mx	29.1.	NF
1130-1145	11365	R Afghanistan	AFG	433	E nx, mx	05.2.	GE
1201-1212	21500	IBA Jerusalem	ISR	322	E nx, F ID, RTTY-QRM, //15405	22.1.	RS/NF
1225-1235	15530	IBA Jerusalem	ISR	433	E ID, nx	01.2.	GW
1402-1411	17710	IBA Jerusalem	ISR	544	Jiddisch, mx (gestört)	23.1.	NF
1420-	9530	R Amman	JOR	422	Arab Folklore	01.2.	RS
1620-1645	9560	R Amman	JOR	322	E Hörerpost	05.2.	GE
1703-1803	6551	VO Lebanon	LBN	333	Arabisch mx, Coca-Cola ad, nx	17.1.	HJA
1715-1728	12085	R Kuwait	KWT	433	E mx px	24.1.	NF
1925-1938	12085	R Kuwait	KWT	433	E mx, ID	28.1.	WBa
1930-1950	9022	NIRT Teheran	IRN	444	E nx, Landarbeit im Iran	29.1.	GE
2000-2020	9425	IBA Jerusalem	ISR	333	E nx, Interview	28.1.	GE
2000-2015	7412	IBA Jerusalem	ISR	444	E nx „Calling all listeners“	29.1.	GW
2133-2141	9745	R Bagdad	IRQ	433	E nx	05.2.	GE/NF
2132-2220	9515	TRT Ankara	TUR	333	E nx, mx, ID	28.1.	WBa/ EK/GE
2231-2245	9815	IBA Jerusalem	ISR	455	E nx, ID, Interviews	03.2.	RS/WBa
2245-2255	7170	TRT Ankara	TUR	444	E, nx, Kultur-px	01.2.	EK/RS
2231-	5900	IBA Jerusalem	ISR	444	E nx	01.2.	RS
2247-2300	7412	IBA Jerusalem	ISR	444	E Hörerpost	29.1.	RS
FERNER OSTEN							
0654-0700	15325	NHK Tokio	J	322	Ital. px	24.1.	NF
1105-1115	17665	R Pakistan	PAK	443	E GOS // 15115	01.2.	NF/RS
1100-115	15115	R Pakistan	PAK	433	E GOS	22.1.	NF
1230-1300	15520	R Bangladesh	BLD	352	E nx, mx, ID	01.2.	GG/GW
1306-1330	9640	R Korea Seoul	KOR	343	F ID, nx, mx	30.1.	RS
1437-1445	11810	All India Radio	IND	311	E ID, GOS	03.2.	NF
1603-	0465	R Pakistan	PAK	444	E GOS, nx	01.2.	RS
1700-1703	6575	R. Pyongyang	KRE	222	s/on F-px, IS, ID, Utility-QRM, aber besser als //9420	17.1.	HJA

Zeit (GMT)	Frequenz	Station	Land	SIO	Programm	Dat.	Reporter
1800-1823	10040	VO Vietnam	VTN	433	E nx, mx, Hörerbriefe	29.1.	NF/GE
1845-1853	7375	R Pakistan	PAK	443	Türk. px // 9790	13.1.	HJA
1900-1915	9495	R Bangladesh	BLD	433	E nx	05.2.	GE
1900-1930	9525	All India Radio	IND	433	E nx, „Quiz time“	28.1.	GE
1912-1919	6235	R Pakistan	PAK	333	IS, Urdu ID, besser als // 7095	18.1.	HJA
1930-2015	9525	All India Radio	IND	444	E, ID, nx, ind. mx	27.1.	
1945-2000	9470	R Peking	CHN	333	E nx, chin mx, cx	28.1.	GE
2000-2031	9420	R Pyongyang	KRE	433	E ID, nx	04.2.	NF/GE
2031-2036	6560	R Peking	CHN	433	F nx	07.2.	NF
2035-2045	11620	All India Radio	IND	444	E nx	01.2.	WBa
2045-	9912	All India Radio	IND	444	E, ID, nx GOS	29.1.	RS
2130-2150	9600	VO Free China	TAI	121	E, ID, tx	03.2.	MR
2130-2225	11740	All India Radio	IND	443	E, GOS	02.2.	NF/RS
2220-2230	9540	VO Free China	TAI	322	E, 2229 s/off, ID, Hymne	01.2.	RS

OZEANIEN

0800-	21570	R Australia Shepparton	AUS	443	E nx	29.1.	RS
0825-0855	9570	R Australia Melbourne	AUS	322	E, nx, Sport, mx	29.1.	GW/WBa
1100-1130	11730	KTWR Agana	GUM	433	E, ID, Bitte um Berichte	22.1.	HJA
1340-	11705	R Australia Shepparton	AUS	322	E für SO-Asien, pop-mx	02.2.	RS
1400-	11825	R Australia Shepparton	AUS	433	Indones px	01.2.	RS
1533-1539	9670	R Australia	AUS	422	E nx, mx	24.1.	NF
1704-1730	6005	R Australia Carnavon	AUS	422	E, nx, mx	15.1.	NF
2005-2100	9580	R Australia Melbourne	AUS	322	E nx	07.2.	RS/NF
2105-	9560	R Australia Carnavon	AUS	433	Indones px	01.2.	RS
2106-2117	11810	R Australia Shepparton	AUS	333	E nx	03.2.	NF
2118-2215	11820	R Australia Shepparton	AUS	333	E	03.2.	RS/NF
2121-2131	11855	R Australia Shepparton	AUS	222	Indones. px	28.1.	NF

AMERIKA

0045-	9595	R Cultura da Bahia	B	333	P id, mx	22.1.	MS
0200-	9595	HCJB Quito	EQA	444	F für N-Amerika	30.1.	RS
0226-	6165	R Nederland Bonaire	ATN	443	E ID, IS, nx	30.1.	RS
0408-0420	11705	LV de Chile	CHL	422	S nx	08.2.	NF
0815-	9525	HCJB Quito	WQA	333	E für Australien	03.2.	RS
1228-1232	17865	WYFR	USA	322	E	29.1.	NF
1441-1449	21500	AFRTS	USA	433	E nx	22.1.	NF
1705-1717	17755	VOA Greenville	USA	433	E nx	05.2.	NF
1841-1848	15130	WYFR	USA	242	E	22.1.	HJA
1851-1912	15340	R Havanna Cuba	CUB	544	IS, ID in S, LA mx	31.1.	GW
1900-	15325	R Canada International	CAN	444	E nx	02.2.	RS
1903-1912	11935	VOA	USA	433	E nx	28.1.	NF
1930-	15300	HCJB Quito	EQA		E 1930 nx	02.2.	RS
1931-1938	9570	R Canada International	CAN	433	F nx	21.1.	WBa
1945-1950	17885	R Havanna Cuba	CUB		F px, ID, LA mx	24.1.	GW
2030-2037	11780	AFRTS	USA	433	E nx	03.2.	NF
2011-2050	17855	R Havanna Cuba	CUB	211	E ID nx	21.1.	MR/WBe
2053-2105	15105	R Grenada		342	LA mx, E tx, ID 2100	02.2.	GW
2110-	15410	VOA Greenville	USA	343	E, tx	02.2.	RS
2130-0030	15150	LV de Chile	CHL	343	2136 F ID, nx, // 11800	02.2.	
2133-2137	11775	WINB Red Lion	USA	322	E	28.1.	NF
2135-2202	11710	RAE Buenos Aires	ARG	333	S, 2200 F ID, nx	02.2.	MS/RS
2150-	11865	R Clube Pernambuco	B	242	P tx	22.1.	MS
2155-	11830	TWR Bonaire	ATN	333	2155 E ID, 2200 F px	02.2.	RS
2205-2215	11705	R Guaiba	B	444	P Sport, mx	22.1.	MS
2220-	11868	R Tupi	B	343	P, Sport	22.1.	MS
2227-	11915	RTV Gaucha	B	222	P tx, ID	22.1.	MS
2230-	11790	AFRTS Greenville	USA	343	E tx	02.2.	RS
2230-	11925	R Bandeirantes	B	344	P sport	22.1.	MS
2235-2250	11735	R Oriental	URG	333	S ID	22.1.	MS
2242-2315	11700	R Calrin		433	S nx, E tx	02.2.	NF/EK
2250-2304	11835	R El Espectador	URG	343	S, ad, 2300 ID, nx	05.2.	HJA
2252-	11965	R Panamericana	B	343	P Sport	22.2.	MS
2254	11875	R Soc. da Bahia	B	323	P Sport	22.1.	MS
2345-2350	11885	R Sarandi	URG	222	S tx, ID	21.1.	MS
2353-0015	11855	R Splendid	ARG	433	S mx, ad	21.1.	MS

Die verwendeten Abkürzungen: Sprachen: E = Englisch; F = Französisch, D = Deutsch, S = Spanisch, P = Portugiesisch, LA = Latein-amerikanisch. Programm: px = Programm; tx = Gespräch; nx = Nachrichten; mx = Musik, cx = Kommentar, ad = Werbung; IS = Stationszeichen; ID = Stationsansage.
s/on = Sendebeginn; s/off = Sendeschluß; // parallel zu; QRM = Störung; LV = La Voz..., VO = Voice of ...; GOS = General Overseas Service; A = geschätzte Frequenz.

Vielen Dank den Mitarbeitern: EK Erwin Kirchner; GE Günther Ettl; GG Georg Götze; GW Gerhard Widera; HJA Hermann-Josef Ackermann; MR Markus Rehagel; MS Mark Sandy; NF Norbert Fischer; RS Rudolf Seidl; WB Walter Becker; WBa Winfried Baumann und WH Werner Hoppe.